



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Kalenderwoche 42



Max Jochens stellt das Projekt „Wir stolpern – Gegen das Vergessen“ der Feldbergschule vor, das den Jugendförderpreis vom Rotary-Club-Präsidenten Dr. Richard Zacharuk (2. v. l.) zusammen mit dem Projekt „Geschichte. Gemeinsam. Gestalten.“ vertreten durch Adrien Meurer (3. v. l.), erhalten hat. Foto: gt

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

MODERNSTE ORALCHIRURGIE FÜR MUNDUM GESUNDE ZÄHNE

Schnelle Terminverfügbarkeit! einfach QR-Code scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231 www.faktorzahn.de



GRUPPEN SPAREN

BIS ZU

50%
COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2. ZU 3. ZU 4. ZU 5.

-20% -30% -40% -50%

Fahrschule Hochtaunus
i.H.v. Markus Leinberger



www.fahrschule-hochtaunus.de

Glücklichen Weg in die Zukunft bereiten

Von Graham Tappenden

Oberursel. Den krönenden Abschluss des Festjahrs der Städtepartnerschaften bildete am Samstag der Bürgerempfang in der Stadthalle. Der Abend begann mit einem Sektempfang für geladene Gäste und die Delegationen aus Épinay-sur-Seine und Rushmoor, gefolgt von einem Büfett mit warmen Speisen. Anschließend wurden die rund 160 Gäste im Auditorium vom „Mixed-Generation-Orchestra“ unter der Leitung von Péter Majer von der Musikschule Oberursel musikalisch unterhalten.



Im „Mixed-Generation-Orchestra“ spielen Musiker aus Oberursel, Rushmoor und Épinay-sur-Seine gemeinsam unter der Leitung von Péter Majer. Foto: gt

Die Musiker kamen aus Oberursel, Rushmoor und Épinay-sur-Seine und hatten gerade mal zwei Tage Zeit gehabt, miteinander zu proben. Moderiert wurde der Abend von Susanne Schwarzenberger. Nach Charpentiers „Te Deum“ begrüßte stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Schmitt die Gäste im Saal, anschließend sprachen die Bürgermeister der drei Städte. Bürgermeisterin Antje Runge erinnerte an die Anfänge der Städtepartnerschaften: „Nur knapp ein Jahr nachdem die deutsch-französische Freundschaft mit dem Élysée-Vertrag offiziell besiegelt wurde, wurde die Städtepartnerschaft Épinay-sur-Seine – Oberursel begründet. Das mit dem Élysée-Vertrag verfolgte Ziel, die engen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich nicht nur durch eine enge politische Zusammenarbeit, sondern insbesondere durch die Zivilgesellschaften zu stärken, wird mit unserer Städtepartnerschaft seit mittlerweile 60 Jahren überaus erfolgreich mit Leben gefüllt“, sagte sie. „Städtepartnerschaften bedeuten Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Sie stehen für Freundschaften und für ein gelebtes Europa, in dem die Demokratie, die Freiheit

und das Selbstbestimmungsrecht der Völker geachtet werden. Ich bin überzeugt, dass Städtepartnerschaften dazu beitragen, Konflikte in der Welt auf Augenhöhe zu lösen und den Frieden zu fördern.“ Bürgermeister Hervé Chevreau aus Épinay-sur-Seine erinnerte ebenfalls an das Jahr 1964 und die Anfänge der Partnerschaft. „Damals befanden wir uns in einer Zeit des Wiederaufbaus nach mehreren Jahren des Kriegs und der Auseinandersetzungen, die ganz Europa zerrissen hatten. Es galt, eine Beziehung wiederaufzubauen, Verbindungen neu zu knüpfen, einer ganzen Generation neue Horizonte zu eröffnen und der Jugend Frankreichs und Deutschlands einen glücklichen Weg in die Zukunft bereiten“, sagte er. „Städtepartnerschaften sind das, was wir aus ihnen machen: Vielen Dank an alle, die ihre Zeit und Energie der Pflege dieser Freundschaft gewidmet haben, die uns sehr am Herzen liegt. Mehr denn je braucht Europa uns

und unser tägliches Engagement, um den Frieden zu bewahren und die Zusammenarbeit zu fördern.“ Bürgermeisterin Mara Makunura aus Rushmoor erwähnte die zahlreichen Austausche, die zwischen den beiden Städten in 35 Jahren stattgefunden haben. „Die beiden Gemeinden arbeiten weiterhin zusammen und haben begonnen, den Austausch von Fachkräften zu entwickeln“, erklärte sie: „Kürzlich verbrachten Vertreter aus Rushmoor, die im Bereich Klimawandel tätig sind, einige Tage damit, sich mit dem entsprechenden Team in Oberursel auszutauschen und zu lernen. Wir hoffen, dass wir diese Art des Austauschs fortsetzen können, um die beruflichen Beziehungen zwischen den beiden Kommunen weiter auszubauen.“ Auch die Bürgermeisterin aus Ursem (Niederlande), Monique Bosen-Lemmers, war der Einladung gefolgt, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Nun kamen die Vorsitzenden der



Das **T-Roc Cabriolet**

Sofort verfügbar

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Städtepartnerschaftsvereine zu Wort. Der Oberurseler Helmut Egler sagte: „Wir dürfen nie aufhören, uns für unsere Werte zu engagieren“, und sprach von der Notwendigkeit, jüngere Menschen für die Arbeit in den Partnerschaften zu überzeugen. Er zitierte den ehemaligen Bundespräsident Richard von Weizsäcker: „Wo Begegnung ist, wächst Verständnis. Wo Verständnis ist, wächst Freundschaft. Wo Freundschaft ist, wächst der Frieden.“ Andrew Lloyd aus Rushmoor erzählte, wie beeindruckt er war, wie Oberursel die verschiedenen Städte aus verschiedenen Ländern zusammengebracht hatte. Er redete teilweise auf Deutsch und erinnerte an den 2020 verstorbenen Frank Rust, der viele Jahre lang beim englischen Weihnachtsmarktstand im Rathaus anzutreffen war. Im ersten von zwei Filmbeiträgen erinnerten Guido Faust, Brigitte Geißler-Burschil und Bürgermeister a. D. Hans-Georg Brum an ihre

(Fortsetzung auf Seite 3)



Vertreter der Eintracht nehmen die Bürgermedaille von der Bürgermeisterin in Empfang (v. l.): Markus Leber, Heiko Theiß, Antje Runge, Andrea Schneider und Udo Peschke). Foto: gt

Zum letzten Mal auf den Turm

Oberursel (ow). Der Freundeskreis St. Ursula lädt für Samstag, 19. Oktober, ein, den Turm der St.-Ursula-Kirche zum letzten Mal in diesem Jahr zu besteigen. Zwischen 15 und 17 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, den Blick vom ehemaligen Wachturm nicht nur über die Region wandern zu lassen, sondern auch die Kerb von oben zu betrachten, die am Wochenende zu Füßen der Altstadt auf der Bleiche stattfindet. Die nächste Möglichkeit bietet sich dann erst wieder am 3. Mai 2025. Das Eintrittsgeld von zwei Euro für Erwachsene und einem Euro für Jugendliche – Kinder sind frei – wird für den Unterhalt des Turms verwendet.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Glücklichen Weg in die ...

(Fortsetzung von Seite 1)

ersten Begegnungen mit Ehrenbürgerin Margarete Portefaix. Sie erzählten von Besuchen des Oberurseler Jugendrings in Épinay und wie Portefaix sich um die Besucher gekümmert hat. Während sie selbst in der Stadthalle war, war Ehrenbürger David Welch aus gesundheitlichen Gründen in England geblieben und hatte seine Grüße per Videobotschaft geschickt. Der 93-Jährige war im Gründungsjahr der Partnerschaft Bürgermeister in Rushmoor und erzählte davon, wie er zum ersten Mal Oberursel besuchte. Es habe leicht geschneit und in diesem Moment habe er sich in die Stadt verliebt. Nachdem der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) bereits vor zehn Jahren die Bürgermedaille der Stadt erhalten hat, wurde in diesem Jahr passend zu den Jubiläen die Bürgermedaille an den „Sportclub Eintracht Oberursel 1957“ verliehen. Er spielt seit 55 Jahren eine große Rolle, wenn es um die internationalen Begegnungen und den Austausch geht. So richtet der Verein seit 1968 das internationale D-Jugend Pfingstturnier aus. Es gehört zu den ältesten Jugendfußballturnieren in Deutschland und ist seit der zweiten Auflage 1969 international mit Mannschaften aus dem In- und Ausland besetzt. Das Pfingstturnier sei ein traditionell wichtiges Ereignis für den Verein sowie für die Stadt und die Freundschaften mit den Partnerstädten. In diesem Jahr nahmen fast 60 Mannschaften, auch aus Épinay und Rushmoor, teil. Das Turnier sei ein „Leuchtturm der Völkerverständigung“, sagte Runge. „Davon leben Städtepartnerschaften.“ Eintracht-Vorsitzender Udo Peschke bedankte sich stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder für die Verleihung der Bürgermedaille und konnte sich auch über vier Fairtrade-Fußbälle für das Pfingstturnier im kommenden Jahr freuen. Beim Bürgerempfang wurde auch der Jugendförderpreis des Rotary Clubs Oberursel verlie-

hen. Dessen Präsident, Dr. Richard Zacharuk, überreichte den Preis an Schüler der Feldbergschule für ihre Projekte „Wir stolpern – Gegen das Vergessen“ und „Geschichte. Gemeinsam. Gestalten.“ Adrien Meurer (19) erzählte von seinen Beweggründen, im Rahmen des Projekts „Geschichte. Gemeinsam. Gestalten.“ nach Verdun zu fahren, um mehr über den Ersten Weltkrieg zu erfahren. „Es macht einen entscheidenden Unterschied, ob man von 1000 Opfern spricht oder von 1000 Mal einer Lebensgeschichte. Jeder einzelne Mensch, der gefallen ist, zeigt uns, was Krieg wirklich bedeutet und in welcher grausamen Realität diese Menschen sich wiederfanden“, sagte er. „Wenn man die Berichte liest von einem verstörten Soldaten, der traumatisiert und deshalb nackt mit seinem Gewehr in den Tod stürzt, oder einem anderen, der mit einem Bauchschuss im Sterben noch einen letzten Brief schreibt, dann wird einem klar, wie tiefgehend diese Leidensgeschichten waren“, erklärte Meurer und fügte hinzu, dass er niemand in seinem persönlichen Umfeld hat, der ihm direkt vom Ersten Weltkrieg berichten konnte. Umso wichtiger sei es, die Erinnerungskultur bewusst zu stärken und dem Vergessen aktiv entgegenzuwirken.

Max Jochens (21) erzählte von der Verlegung der Stolpersteine in der Stadt im Rahmen des Projekts „Wir stolpern – Gegen das Vergessen“. Er sei begeistert gewesen von der Idee, in Oberursel der Opfer der NS-Zeit zu gedenken, für viele andere Schüler sei diese Zeit zu abstrakt gewesen. Das habe sich durch einen Besuch des Konzentrationslagers Theresienstadt geändert. Anschließend hätten sich viele mit den Schicksalen der Opfer aus Oberursel beschäftigt und manche hatte Begegnungen mit deren noch lebenden Verwandten. Einer der Stolpersteine wurde sogar in der Straße eingesetzt, in dem Jochens wohnt. Die Geschichte des Menschen, der gezwungen war, seine Heimat zu verlassen, wurde recherchiert. „Das Mädchen hätte meine Mitschülerin sein können“, sagte er nachdenklich.

Sturzprophylaxe und Demenzprävention

Oberursel (ow). Die Dozentin Michaela von der Nahmer, Bachelor Gesundheitspsychologie und Medizinpädagogik, lädt zum Thema Sturzprophylaxe und Demenzprävention für über 70-Jährige und weitere Interessierte ein. Ein Praxiskurs vermittelt gezielte Übungen zur Förderung der geistigen und körperlichen Fitness, Feinmotorik, Gleichgewicht und Konzentration, die es im Seniorenalter benötigt, um den Alltag im häuslichen Umfeld gut zu bewältigen. Die einfach umsetzbaren Übungen sind für Menschen mit und ohne Unsicherheiten alltagstauglich und präventiv umsetzbar. Der Kurs beginnt am Montag, 4. November, von 16 bis 17 Uhr in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, und geht über insgesamt sechs Termine am 11. und 18. November sowie am 2., 9. und 16. Dezember mit integrierter Übungsphase. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Info und Anmeldung per E-Mail an kifazkurse.rosengaertchen.oberursel@ekhn.de oder unter Telefon 06171-21201.

Jeder kann mitbauen am XXL-Insektenhotel

Oberursel (ow). In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Oberursel schaffen die Handwerker im fokus O. Wohnraum für Insekten und andere Waldbewohner wie Wildbienen, Wespen, Fliegen, Hummeln, Laufkäfer, Ohrwürmer, Wildbienen, Schlupfwespen oder Mäuse. Wer Lust hat, an dem XXL-Insektenhotel mitzubauen, ist eingeladen, am Samstag, 19. Oktober, um 9 Uhr zur Emminghaushütte zu kommen. Für Essen und Trinken ist georgt.

Vollsperrung des S-Bahn-Übergangs

Oberursel (ow). Wegen Sanierungsarbeiten wird der S-Bahn-Übergang im Gattenhöferweg von Montag, 21. Oktober, bis Freitag, 25. Oktober, voll gesperrt. Eine Umleitungsbeschilderung über die Straße Hammegarten, Zimmersmühlenweg, Stierstadter Straße und Gattenhöferweg (Bahndamm) wird eingerichtet.

Wunschprogramm in der Alten Wache



Am Freitag, 1. November, um 20 Uhr leben im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, die Zeiten der guten, alten Musikbox wieder auf. Ob Musical, Swing oder der gute alte deutsche Schlager: Unter dem Motto „Was Ihr Herz begehrt“ erfüllen Anja Hubert (Gesang) und Stefanie Titus (Klavier) die individuellen Musikwünsche ihres Publikums live auf der Bühne. Die beiden Künstlerinnen haben ein großes Repertoire, aus dem die Gäste wählen können – ganz so, wie damals in Zeiten der Musikbox. So entsteht ein Programm, das es in dieser Form kein zweites Mal geben wird. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 17 Euro plus Gebühren im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de zum Selbstdruck, im Ticketshop Oberursel, Kummelstraße 8, im Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg sowie in der Alten Wache erhältlich. An der Abendkasse werden Karten für 20 Euro abgegeben. Ab 19 Uhr und in der Veranstaltungspause serviert das Team Drinks im Café der Alten Wache. Foto: René van der Voorden

Bunte Herbst-Angebote

Portug. Kirschlorbeer
Prunus Lusitanica Angustifolia, dichtes Blattwerk, ideal für mittelhohe Hecken, 60 – 80 cm, 4 l-Topf
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf
100 – 120 cm, 10 l-Topf

Top-Preis ab 8.99

Glanzmispel "Red Robin"
Photinia x fraseri, immergrün, wächst breitbuschig

60 – 80 cm, 5 l-Topf, Stück **Top-Preis 17.99** | 80 – 100 cm, 7,5 l-Topf, Stück **Top-Preis 21.99**

Besenheide
Calluna vulgaris, versch. Größen, z.B. 9,5 cm-Topf, Stück ab **1.99**

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Sie haben ganz viel vor und wollen die Interessen der Jugendlichen im Kreis vertreten – die Mitglieder des neu gegründeten Jugendrats. Foto: Hochtaunuskreis

Neuer Jugendrat für den Hochtaunuskreis gegründet

Hochtaunus (how). Ein bedeutender Tag für die Jugend im Hochtaunuskreis: Am 28. September fand die konstituierende Sitzung des neu gegründeten Jugendrates statt. In einer feierlichen Atmosphäre wurden die ersten Wahlen abgehalten, gefolgt von einer Feierstunde, die zahlreiche Gäste anzog. Die Sitzung begann mit der Wahl des Vorstands, bei der engagierte junge Menschen aus verschiedenen Gemeinden des Hochtaunuskreises ihre Kandidaturen vorstellten. Nach spannenden Wahlgängen wurden die ersten Vertreter des Jugendrates gewählt, die nun die Interessen der Jugendlichen im Kreis vertreten werden. Zu den gewählten Mitgliedern im Vorstand gehören: Wassim El Mahoui (Generalsprecher), Jan Blaschke (Vertreter für den Jugendhilfeausschuss), Paulina Braun (Schatzmeisterin), Emily Fischer (Generalprotokollant), Paul Schumacher (Stellvertretender Generalsprecher), Pascal Konieczny (Stellvertretender Vertreter für den Jugendhilfeausschuss), Maya Dietrich (Stellvertretende Schatzmeisterin) und Fabian Schweidler (Stellvertretender Generalprotokollant).

Im Anschluss an die Wahlen fand eine Feierstunde statt, bei der Vertreter aus Politik, Bildung und Gesellschaft ihre Glückwünsche überbrachten. Die Kreisbeauftragte Antje

van der Heide begrüßte die Jugendlichen herzlich, lobte ihr Engagement und gratulierte ihnen zu ihrem Erfolg. Sie betonte, wie wichtig die Beteiligung der Jugend für die Zukunft des Kreises ist, und freute sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Jugendrat. Ein besonderer Dank ging an das Team des Jugendbildungswerks, das die Jugendlichen während des gesamten Prozesses bis zur Gründung des Jugendrats unterstützt hat. Durch Workshops, Beratung und organisatorische Hilfe trugen sie zum Erfolg dieses Projekts bei. Die Jugendlichen bedankten sich bei Anja-Frieda Parré, Astrid Momberger und Reinhard Hentzel-Wagner vom Team des Jugendbildungswerks mit Blumen für ihre Unterstützung.

Der Jugendrat Hochtaunuskreis hat sich zum Ziel gesetzt, die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen im Kreis zu vertreten und ihnen eine starke Stimme in politischen und gesellschaftlichen Fragen zu geben.

Die erste Sitzung des Jugendrates wird in den kommenden Wochen stattfinden, bei der die gewählten Mitglieder des Vorstandes, die Delegierten und stellvertretenden Delegierten, sowie die an der Arbeit in Arbeitsgemeinschaften im Jugendrat interessierten Jugendlichen ihre Arbeit aufnehmen und erste Projekte planen werden. Der Jugendrat ist per E-Mail an jugendrat.htk@gmail.com erreichbar.

Die Taunusbahn wird ausgebaut

Hochtaunus (how). Kürzlich übergab der Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hillgardt den Planfeststellungsbeschluss für die Elektrifizierung und den Ausbau der Taunusbahn an Landrat Ulrich Krebs und den Geschäftsführer des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT), Frank Denfeld.

Landrat Ulrich Krebs freute sich sehr über das erhaltene Baurecht: „Der nächste Meilenstein ist geschafft und der VHT kann die nächsten Maßnahmen für die Realisierung anstoßen. In den letzten Jahren hat der Zweckverband schon viel in die Zukunft der Strecke investiert. Beispielsweise wurden die komplette Leit- und Sicherungstechnik sowie weite Teile der Gleisanlagen grundhaft erneuert. Mit der Elektrifizierung rückt das Usinger Land näher an Frankfurt heran.“ VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld ergänzte: „Mit dem Baurecht können wir nun den nächsten wich-

tigen Schritt in die Ausführungsplanung gehen und die Zeit- und Kostenplanung auf den neuesten Stand bringen.“ „Die S-Bahn ist die Hauptschlagader des ÖPNV im Rhein-Main-Gebiet. Mit der Elektrifizierung der Taunusbahn und damit einer Verlängerung der S-Bahn-Linie S5 bringen wir Metropole und Region näher zusammen und machen noch mehr Menschen zwischen Frankfurt und dem Usinger Land umweltfreundlich mobil“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Der VHT kann nun die bislang eingleisige Taunusbahn zwischen Friedrichsdorf und Usingen auf etwa 18 Kilometern elektrifizieren und zwischen den Bahnhöfen Saalburg/Lochmühle und Wehrheim zweigleisig ausbauen. Ziel ist, dass künftig die S-Bahn von Usingen bis in die Frankfurter Innenstadt fahren kann. Zudem ist der Umbau am Bahnhof Usingen sowie am Haltepunkt Hundstadt vorgesehen.

Floristen verdienen mehr Geld

Hochtaunus (how). Wer im Hochtaunuskreis als „Blumen-Profi“ arbeitet, bekommt mehr Geld. Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) als Floristen-Gewerkschaft hingewiesen. „Eine ausgebildete Floristin verdient jetzt 14,66 Euro pro Stunde. Sie hat damit am Monatsende bei einem Vollzeitjob 2478 Euro auf dem Konto – 118 Euro mehr als bislang“, sagt Peter Manns, Bezirksvorsitzender der IG Bau Hessen-Mitte.

Das Geld gebe es sogar rückwirkend ab Juli. Und im Sommer kommenden Jahres steige der Stundenlohn in der Floristik noch einmal auf 15,36 Euro. Unterm Strich bekommen Beschäftigte der Floristik-Branche damit in diesem und im kommenden Jahr ein Lohn-Plus von knapp zehn Prozent, so die IG Bau. Auch die Azubis in Blumengeschäften haben deut-

lich mehr im Portemonnaie. Wer in einem Blumengeschäft das Floristik-Handwerk lernt, bekommt nach Angaben der Gewerkschaft in diesem und im kommenden Jahr jeweils 50 Euro mehr pro Monat. Ab August nächsten Jahres gehe ein Azubi dann mit 900 Euro im ersten und mit 1100 Euro im dritten Ausbildungsjahr nach Hause.

„Floristen leisten einen kreativen und auch enorm anspruchsvollen Job. Vom Blumenstrauß über Gestecke bis zum Kranz – da ist viel Geschick und Know-how gefragt. Aber es steckt auch noch mehr dahinter: Warenbedarf, Einkauf, Preiskalkulation – ein Florist braucht deutlich mehr als nur einen grünen Daumen“, sagt Peter Manns. Insgesamt gibt es im Hochtaunuskreis nach Angaben der IG Bau mehr als 70 Beschäftigte in der Floristik-Branche.

Die Pflege hat viele Gesichter

Hochtaunus (how). Es sind viele Gesichter, denen Sybille Löw und Christiana Faulstich-Pelger begegnen. Sie und das Team von Caritas Pflege und Betreuung des Caritasverbands Taunus betreuen wöchentlich rund 550 Pflegebedürftige in der Region. An den vier Standorten Oberursel, Steinbach, Bad Homburg und Königstein sind die insgesamt zirka 65 Kollegen in fünf Teams aktiv. Sie versorgen Wunden, helfen beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen und beraten Angehörige. Ihre Lebenswege in den Pflegeberuf sind sehr unterschiedlich – gemeinsam aber ist ihnen der Wille nach fortlaufender Weiterbildung, unterstützt durch ihren Arbeitgeber.

Sybille Löw absolvierte eine Ausbildung zur Krankenschwester und stieß 2008 zum Caritasverband Taunus. Den Verband lernte sie schon während ihrer Azubi-Zeit kennen und er blieb ihr in guter Erinnerung. Direkt ab 2009 folgte bei ihr eine Weiterbildung im Bereich Kinaesthetics, um möglichst rücken-schonend zu arbeiten. Ihr Wissen gab sie fortan in Kursen unter Kollegen und an pflegende Angehörige weiter. Im Jahr 2020 übernahm sie als Leitung das Team in Königstein. Heute ist sie frischgebackene Pflegedienstleitung. Diese 15 Monate dauernde Weiterbildung hat sie gerade abgeschlossen. Vom Caritasverband Taunus wurde sie dafür während der Kurszeiten freigestellt. Wie Sybille Löw bei anderen Teilnehmern feststellte, ist das nicht überall der Fall. Sie wählte bewusst eine Fortbildung in Präsenz statt online: „Da kann man besser nachfragen und auch die Mitlernenden motivieren enorm.“ Ihre Bereitschaft zur Weiterbildung habe sich auch beim Gehalt für sie bezahlt gemacht, stellt sie fest. Das wachsen-

de Knowhow sei auch für den Arbeitgeber wichtig, betont ihre Kollegin Christiana Faulstich-Pelger. „Wir gewinnen an Souveränität und können Angehörige kompetent beraten. Das bringt allen Beteiligten mehr Sicherheit.“ Der Weg von Christiana Faulstich-Pelger in die Pflege war gänzlich anders: Sie ist gelernte Drechslerin und Bauzeichnerin. Nachdem sie beruflich umsattelte und pflegerisch bei der Diakonie tätig wurde, folgte 2015 die Ausbildung zur Pflegefachkraft. Seit fast vier Jahren gehört sie nun zum Team des Caritasverbands Taunus. Mit ihrer Weiterbildung „Sterben und Tod“ begleitet sie Angehörige in dieser herausfordernden Lebensphase. Auch im Bereich Hygiene hat sie sich fortgebildet, so dass sie hier direkt zur Ansprechpartnerin im Verband wurde. In diesem Jahr folgte nun erneut eine Weiterbildung zur Hygiene-Beauftragten. Neun Monate mit Online-Lerneinheiten, inklusive eines 120-stündigen Praktikums im Krankenhaus waren ihr Pensum. Für die Teilnahme an allen Kurs-Elementen wurde sie freigestellt. Die Unterstützung durch ihren Arbeitgeber empfinden beide als großes Privileg. Diese Förderung komme auch Quereinsteigern zugute, so ihre Erfahrung. „Sie erhalten hier sehr schnell die Chance, sich weiterzubilden,“ betont Sybille Löw.

Es spreche sich herum, dass der Caritasverband Taunus gut aus- und weiterbilde, merkt die Pflegedienstleitung immer wieder. „Azubis anderer Träger, die im Rahmen der Ausbildung zu uns kommen, sind begeistert.“ Für die Zukunft wünsche sie sich, „die Teams gut aufzustellen.“ Und Christiana Faulstich-Pelger ergänzt: „Wir möchten unseren Qualitätsstandard halten.“



Sybille Löw und Christiana Faulstich-Pelger haben sich mit Fortbildungen im Bereich Pflege weiterqualifiziert und wurden dabei von ihrem Arbeitgeber, dem Caritasverband Taunus, unterstützt. Foto: Andrea Kreusch

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Hochtaunus (how). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Hochtaunus hat für alle Interessierten zwei winterliche Ausflüge organisiert. Am Mittwoch, 27. November, ist ein Adventsausflug in das Gartencenter Mauck in Oberursel geplant. Bei einem Besuch der festlich dekorierten Adventsausstellung im Gartencenter können sich die Teilnehmer auf die Weihnachtszeit einstimmen und den Zauber der Vorweihnachtszeit genießen. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg. Von dort aus geht es mit dem Bus X26, Abfahrt um 14.05 Uhr Richtung Brunnenstadt. Die Kosten für die Betreuung betragen fünf Euro. Fahrtkosten und Verpflegung sind zusätzlich zu zahlen.

Ein Ausflug zum Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden ist am Mittwoch, 18. Dezember, vorgesehen. Die Gruppe besucht gemeinsam den stimmungsvollen Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden und erlebt die besondere Atmosphäre eines der schönsten Weihnachtsmärkte der Region. Treffpunkt ist um 12.50 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg. Abfahrt ist um 13.05 Uhr mit dem Bus X26. Die Kosten für die Betreuung betragen fünf Euro. Auch hier sind Fahrtkosten, mögliche Eintrittsgelder und Verpflegung zusätzlich zu zahlen.

Für eine Anmeldung und weitere Informationen können sich Interessierte unter Telefon 06172-1295240 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de melden.

Ausstellung zum Jubiläum

Oberursel (ow). Anlässlich des Jubiläums der Oberurseler Städtepartnerschaften werden bis 14. Dezember im Foyer des Stadtarchivs, Schulstraße 32, die Städtepartnerschaftskunden ausgestellt. Im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Begegnungen werden regelmäßig Geschenke wie Bildbände ausgetauscht, oder es entstehen Fotoalben. Diese geben einen Einblick in die Geschichte und das Stadtbild der verschwisterten Städte. Viele der Unterlagen wandern anschließend ins Stadtarchiv. Interessierte können diese im Lesesaal einsehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Öffnungszeiten des Lesesaals und der Ausstellung sind montags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Am Samstag, 26. Oktober, wird nochmals die Führung „Auf den Spuren der Städtepartnerschaften“ mit den beiden Stadtführerinnen Anne-Maren Horn und Sylvia Struck angeboten. Im Rahmen dieser Führung wird auch die Ausstellung im Stadtarchiv besucht. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Epinay-Platz, die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Samstag, 2. November 2024, ist die Ausstellung begleitend zum Altstadtmarkt von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es bei der Leiterin des Stadtarchivs, Sylvia Goldhammer, unter Telefon 06171-502191 oder per E-Mail an stadtarchiv@oberursel.de oder im Internet unter www.oberursel.de/stadtarchiv.



Ernste Gesichter in ernsten Momenten: VFOS-Vorsitzender Helmut Egler (3. v. l.) spricht zum Thema Partnerschaft und Lomonossow. Zwei Übersetzerinnen (l.) machen die Aussagen für alle verständlich. Foto: js

Drei Eichen als Zeichen für die wachsende Freundschaft

Oberursel (js). Schon vor dem Mittagsgeläut klangen am Samstag die Sektgläser im Park zwischen der großen und der kleinen Adenauerallee. Ein erstes Prost in der Öffentlichkeit auf die langjährigen Städtepartnerschaften. Der Abend zuvor mit nur kleinem Champagner-Empfang und Dinner im Hotel Elysa nach dem Einfliegen der Gäste aus Frankreich und England war gut verdaut, die Stimmung entspannt und gelöst beim ersten offiziellen Akt der dreitägigen Feiern zum Jubiläum der Städtepartnerschaftsfeiern. Im hinteren Grünstreifen des Parks zwischen Bärenkreuzung und Bahnhof waren gerade drei Eichen gepflanzt worden, zwischen der „Kaisereiche“ im oberen Teil des Parks und dem Denkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen

Krieges 1870/71 neben der großen Atlaszeder. Drei Eichen als Symbol der Verbundenheit durch gute Wurzeln als Fundament für das Wachsen und den Fortbestand der jahrelangen engen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten, die sich hier mit offiziellen Delegationen versammelt haben. Darauf fokussierten alle Gäste aus den Partnerstädten bei kurzen Ansprachen, die von Dolmetscherinnen übersetzt wurden. Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge sprach von den „zarten Pflänzchen unserer Partnerschaften“, aus denen schon „kräftige Bäume“ gewachsen seien, die Neupflanzungen sollen noch „vielen Generationen Kraft, Inspiration und Halt geben“. Epinays Bürgermeister Hervé Chevreau kündigte an, dass die Stadt im Jubiläumsjahr insgesamt 60 Bäume pflanzen werde, für jedes Jahr der Freundschaft einen. „Da können wir nicht konkurrieren“, sagte darauf Andrew Lloyd vom britischen Partnerschaftsverein, „dazu ist Rushmoor zu klein“. Darüber wurde viel gelacht und wahrscheinlich beim anschließenden Picknick im Park noch diskutiert.

Und über die Bäume. Drei Städte, drei Bäume, „Quercus robur Fastigiata Koster“, schöne schlanke Stileichen, die bis zu 15 Meter hoch wachsen, wie einige Exemplare im Umfeld belegen. Zwei Bürgermeisterinnen und ein Bürgermeister haben dabei gemeinsam Hand angelegt. Neben Runge und Chevreau noch Rushmoors Mayor Mara Makunara. Und ebenfalls dabei waren Ursems Bürgermeisterin Monique Bosen-Lemmers und ihr Mann Huub Bosen. Seit 1971 besteht die partnerschaftliche Beziehung zwischen Oberursels Ortsteil Stierstadt und Ursem aus der holländischen Großgemeinde Koggenland.

Seit 60 Jahren bereits pflegen Oberursel und die Pariser Vorstadt Epinay-sur-Seine ihre Städtepartnerschaft, seit 35 Jahren schon funktioniert das „Twinning“ mit dem nicht weit von London entfernten Rushmoor. Gerne hätte man auch das 20-jährige Jubiläum der so hoffnungsvoll begonnenen Freundschaft mit der russischen Stadt Lomonossow bei St. Petersburg gefeiert, doch diese „ruht“, wie es immer offiziell heißt, seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Es war an Helmut Egler, dem Vorsitzenden des Oberurseler Städtepartnerschaftsvereins, die derzeit ungünstigen Umstände zu umschreiben. Es habe aktive Kontakte auf bürgerschaftlicher Ebene gegeben, etwa durch Bürgerreisen mit gegenseitigen Besuchen. „Das ist unser Trumpf, daran wollen wir heute denken.“ Ziel sei jedenfalls eine „Wiederbelebung“.



Bei der Baumpflanzung im Adenauer-Park greifen Sal Makunara, Hervé Chevreau und Antje Runge gemeinsam zum Spaten. Foto: js

Zwölftes Talente-Auftakt-Konzert

Hochtaunus (how). Das Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandstraße 16, lädt für Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr zum zwölften Talente-Auftakt-Konzert des Mendelssohn-Wettbewerbs ein. Wie gewohnt präsentieren junge Musiker aus der Region ihr Können an den Instrumenten – an der Violine Mi-Helen Horn, am Violoncello Aaron Woynewicz-Böer und am Klavier Andreas Salaru. Gespielt werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig

van Beethoven und Franz Liszt. Für den Verein „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis“ ist dieses Konzert ein besonderes: Der Vorsitzende Nils P Graf Lambsdorff wird sich zum Jahreswechsel 2024/2025 nach 25 Jahren in den Ruhestand verabschieden. Landrat Ulrich Krebs und der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes sind Schirmherren der Veranstaltung und werden Grußworte sprechen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

„Berg Auf“ nach Gronau

Oberursel (ow). Am Sonntag, 20. Oktober, brechen die Wanderer von Wanderclub „Berg Auf 1919“ um 9.30 Uhr am Gasthaus Tante Anna, Friedrichstraße, in Fahrgemeinschaften auf nach Bad Vilbel zum Parkplatz in der Heinrich-Heine-Straße 48. Die knapp zehn Kilometer lange Wanderung geht an der Nidda entlang nach Gronau und über die Felder zurück zur Mittagsrast im Gasthof zur Krone. Gäste sind willkommen und können sich bei Guido Schell unter Telefon 0151-15595574 informieren.

Brückensanierung

Hochtaunus (how). Für 2025 plant Hessenmobil, die Brücke der Hohemarkstraße (B 456) zwischen Oberstedten und Bad Homburg instandzusetzen. Die dafür notwendigen Vorarbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 1. November, andauern. In dieser Zeit soll der parallel zur B 456 verlaufende Wirtschaftsweg vorbereitet und Überfahrtsmöglichkeiten von der B456 auf den Weg geschaffen werden. Während der Arbeiten kommt es zu verkehrsschwachen Zeiten zu einer halbseitigen Sperrung der B 456. Außerhalb der Arbeitszeit wird die Absperrung eingerückt, sodass keine Behinderung des Verkehrs stattfindet. Es verbleibt nur eine Sperrung auf dem Seitenstreifen. Für den Radverkehr wird während der Maßnahme eine Umleitung eingerichtet. Zusätzlich wird der Wirtschaftsweg zwischen der Tannenwaldallee und dem Feldweg „Weinbergweg“ gesperrt, ebenso die Unterführung nach Oberstedten in der Verlängerung des Marianenweges. Die Sanierung des Brückenbauwerks soll voraussichtlich im März 2025 beginnen. Hierfür wird dann eine Umfahrung eingerichtet und der Lkw-Verkehr über die Autobahnen A5 und A661 umgeleitet.

Einladung

Große Weinverkostung

25.-27. Okt. 2024

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Besuchen Sie uns!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

KIEWER BANDURA-ENSEMBLE

BERISKA

geistliche Gesänge, Melodien und Volkslieder aus der Ukraine

Musikalisches Friedensgebet am Sonntag, den 27.10.2024

um 19.30 Uhr (Dauer ca. eine Stunde)

Eintritt frei (wir erbitten Spenden für die Reisekosten der Musiker)

Ort St.-Johannes-Gemeinde, Altkönigstraße 154, Oberursel (Nähe Schillerturm und Luth. Theologische Hochschule)

SENIORENWOHNANLAGEN

MERCY UDO

HOMMAGE AN UDO JÜRGENS

Foto: Ammaniel Hintza

MICHAEL VON ZALEJSKI lässt in seiner Hommage an den Jahrhundert-Entertainer wahre Gänsehautmomente entstehen. Nur am Klavier – ohne Playback und Einspielungen – kommt der Pianist und Chansonier dabei seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Die Kombination von „Liedern, die im Schatten stehen“ (UDO JÜRGENS) mit allgegenwärtigen Hits ergibt eine gelungene Mischung aus Chanson-Nachmittag und Schlagerkonzert

23.10.2024
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,00
inkl. Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Telefon 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Stehende Ovationen für die Vision von der einen Welt

Oberursel (bg). Die Musikschule Oberursel hatte sich wieder einmal ein ambitioniertes Konzertprojekt vorgenommen und bot allen Musikfreunden durch die Aufführung von „One World“ ein ganz besonderes Highlight. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Holger Pusinelli, und der hatte damit die Nase weit vorn. Das großartige Werk von Karl Jenkins wurde deutschlandweit bisher nur zweimal aufgeführt. Kein Wunder, erst vor gut einem Jahr fand seine Uraufführung statt; in der Bruckner-Stadt Linz, mit großem Erfolg.

Von dem produktivem zeitgenössischen Komponisten stammt auch das Antikriegsstück „The Armed Man“, das weltweit gespielt wird. In Oberursel hatte es der Leiter der Musikschule, Holger Pusinelli, im Mai 2019 aufgeführt. Jetzt hatte sich der exzellente Musiker mit Herzblut an „One World“ herangetraut. Fast ein Jahr lang hat er dafür geprobt mit den beteiligten Chören und der Kammerphilharmonie Rhein-Main, deren Leiter er ebenfalls ist. Außer dem gemischtem Chor „CHORiosum der Musikschule Oberursel sowie dem Schwalbacher Chor „TonART“, hatte die Musikschule mit Simone Schwark, Sopran, Mareike Bender, Mezzosopran, und Christos Pelekanos, Bariton, hervorragende Solisten gewinnen können. Alle begeisterten mit ihrem musikalischen Können das aufmerksame Publikum.

Die ganz in Weiß gekleideten Sänger hatten ihre langen, schwierigen Textpassagen in unterschiedlichen Sprachen gut einstudiert und präsentierten sie auch choreografisch unterlegt. Für den über 100 Stimmen starken, viestimmigen Chor, wurde es dabei auf der Bühne eng. Die Aufführung in Oberursel fand im Rahmen der Jubiläen der Städtepartnerschaften statt. Unter den Konzertbesuchern waren auch Gäste, die an diesem Wochenende aus den Partnerstädten Epinay-sur-Seine und Rushmoor zu den Jubiläumsehrlichkeiten, zu denen auch der Bürgerempfang mit dem Themenschwerpunkt „Städtepartnerschaften“ gehörte, angereist.

Begrüßt wurden alle vom Vorsitzenden des Trägerversands der Musikschule Christian So-



Orchester und Chöre nehmen das Publikum mit in die Sehnsuchtsreise zu „One World“. Foto: bg

botta. Das Konzert in der komplett ausverkauften Stadthalle wurde für alle zu einem bewegenden Erlebnis. Es war ein Eintauchen in Sprache, Bilder und Musik, ein Gesamtkunstwerk der ganz besonderen Art, das immer wieder für emotionale Höhepunkte sorgte. Wenn zu passenden Bildern die Chöre und das Orchester, stets aufmerksam geführt vom Dirigenten, über das verlorene Paradies sangen. Oder wenn das wunderbare Violinen-Solo, „AD Lucem – Dem Licht entgegen“, des Ersten Geigers Julian Fahner – und hier besonders gelungen das Zusammenspiel der Cellistin Shirin Tashebaeva – erklang. Oder das eindringliche interpretierte „Tikkum Olam – Repair the world“ von Mareike Bender. Tief bewegend gestaltete Christos Pelekanos die Anklage „Bury Me In A Free Land – Begrabt mich in einem freien Land“, nach einem Gedicht von Frances Harper. Ein Aufschrei gegen die Sklaverei und jegliche Form von Ge-

walt, auch ein Großeinsatz für die Chöre und das Orchester. Simone Schwark glänzte besonders beim „Sakura, Spring Has Come – Kirschblüten, Der Frühling ist gekommen“, sehr schön hinterlegt durch den Zweig einer Kirschblüte auf der Leinwand.

Das gut einstündige Werk für Sprecher, Solisten, Chor und Orchester stellte alle Künstler vor große Herausforderung und ging unter die Haut. Mit kraftvoll-wichtigen Passagen, auch sirrenden Orchestereinsätzen oder Glockenklängen. Bis zum traumhaften Ende des Opus, wenn „Das Goldene Zeitalter von Neuem beginnt.“ Das jüngste Werk des walisischen Komponisten trifft den Nerv der Zeit. Thema: Wir haben nur diese eine Welt. „One World“ – in zwölf Sprachen auf die Großleinwand projiziert, konnten es die Besucher in der Stadthalle lesen. Das Werk vermittelt musikalisch und textlich das Bewusstsein für die gesellschaftlichen und ökologischen Probleme

der Welt im 21. Jahrhundert und beginnt mit der biblischen Schöpfungsgeschichte. „Am Anfang war das Wort“.

Umhüllt vom gleißenden Licht eines Scheinwerfers trug Wolfram Koch den Text vor. Die Musikschule hatte den prominenten, mehrfach mit Theaterpreisen ausgezeichneten Schauspieler als Sprecher gewinnen können. Zur Zeit steht er als „Mephisto“ in Goethes Faust im Schauspiel Frankfurt auf der Bühne, seit 2013 spielt er den Kommissar Brix im Frankfurter „Tatort“. An „One World“ haben ihn die Texte interessiert und diese mit Musik zusammenzubringen, berichtete er. Die Texte aus der Bibel, dem hinduistischen Gayatri-Mantra oder Gedichten englischer Romantiker sowie des 19. bis 21. Jahrhundert, verliert er ganz bei sich, hoch konzentriert.

Der 1944 geborene Karl Jenkins gehört weltweit zu den meistgespielten lebenden Komponisten. Thematisch kreist sein jüngstes Werk nicht nur um Zerstörung und Bedrohung der Welt, sondern um ihre Heilung. Der bängigen Frage „Ist unsere Welt noch zu retten?“ stellt er mit dem hebräischen „Tikkum Olam – die Welt reparieren“ die Vision eines Planeten ohne Hass, voll Frieden und Gleichberechtigung zwischen den Völkern entgegen.

„One World“ wurde in Oberursel zu einem begeistert gefeierten, multimedialen Ereignis. Durch die Licht- und Bildpräsentation Ralf Tjabbens, unterstützt von Heiko Rose, konnte sich das Publikum als Teil der einen Welt – der „One World – erleben. Das Team Zwei-M zeichnete für die Tontechnik verantwortlich. Die Texte wurden zusammengestellt von Dagmar Kreft und Holger Pusinelli. Übersetzt wurden sie von Lindsay Chalmers-Gerbracht. In der Stadthalle hielt es zum Schluss niemanden mehr auf den Stühlen. Für das besondere Musikereignis gab es Standing Ovationen und begeisterten Applaus, der nicht enden wollte.

! Eine weitere Aufführung von „One World“ findet am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Dreikönigskirche in Frankfurt-Sachsenhausen statt.

Außergewöhnliche Möbel aus ausrangierten Ölfässern

Oberursel (js). Aus Ölfässern und industriellen Blechen entstehen Sideboards und andere stylische Möbelstücke. Das erste Kunstwerk geht schon bei der Vernissage weg, Hamed Quattara arbeitet gerne mit den „Zeitzeugen der modernen Welt“, wie er seine Ausgangsmaterialien nennt. Sideboard und Kommode ragen schon durch ihre Größe und eindringliche Farbgebung heraus aus den Schaustücken, die perfekt in den „Weltladen“ integriert sind. Noch besser zur Geltung kommen einige Stücke, als die vielen Menschen, die am Freitagabend zur Vernissage gekommen sind, wieder ihrer Wege gehen.

Die Ölfass-Kollektion ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Moogoo und jungen Designern aus Burkina Faso. Moogoo versteht sich als Plattform für zeitgenössisches Design und Handwerkskunst aus Afrika, den Künstlern und Handwerkern geht es um ein Leben mit Stil und Bewusstsein etwa durch Upcycling. Daraus ist das Logo „Upcycling durch Design – Design durch Upcycling“ entstanden, mit dem Moogoo von Frankfurt aus über seine Verbindungen nach Afrika für ein „Creative Africa“ wirbt. Und jetzt Partner des

Eine-Welt-Verein Oberursel bei einer Ausstellung im „Weltladen“ in der Strackgasse ist. „Unser Ziel ist es, in Burkina Faso eine ertragreiche und nachhaltige Wertschöpfung zu ermöglichen“, so die Moogoo-Werbung. Dafür würden ausschließlich lokale Ressourcen verwendet, die zu 90 Prozent recycelt würden. Verarbeitet und veredelt zu einzigartigen Stücken von einheimischen Kunsthandwerkern und Designern.

Soweit der Werbeblock, der redlich verdient ist. Zu sehen sind die Werke noch bis einschließlich Samstag im Weltladen im früheren Alberti-Haus in der Strackgasse, direkt angrenzend an das Kulturcafé Windrose. Und, zu sehen gibt es reichlich in der Verkaufsausstellung. Patrice Balma verbindet in seinem Bronzekunsthandwerk sehr schön die Weichheit und Formbarkeit des Wachses mit der Härte und Schlichtheit von Bronze, dargestellt in seinen meist weiblich anmutenden Figuren. Lust auf Afrika macht direkt nach dem Eintritt ein großformatiges Foto mit Blick auf eine Fassade des „Hotel Independance“, mit Palmen, Wasserbecken und spielenden großen Jungs davor.



Barbara Stark, ein Urgestein im Weltladen, träumt in der Strackgasse vor dem „Hotel Independance“ von Afrika. Foto: js



Die D2-Jugend der Eintracht Oberursel auf der Bühne im Rahmen der Fair Trade Woche mit ihren neuen fair produzierten Hoodies. Foto: sb

Fair Trade Hoodies für die Eintracht

Oberursel (sb). Die Zwölf- und 13-Jährigen in der D2-Jugend (12- und 13 Jährigen) des SC Eintracht Oberursel erhielten im Rahmen der Fair Trade Woche „fair“ produzierte Hoodies von der Steuerungsgruppe Fair Trade Stadt Oberursel.

Oberursel ist seit zehn Jahren eine Fair Trade Stadt, das bedeutet, dass die Stadt den fairen Handel und faire Produkte ohne Kinderarbeit auf kommunaler Ebene fördert. Die Fair Trade Woche wurde bis zum 27. September unter dem Motto „Fair und kein Grad mehr!“ zum Thema Klimawandel gefeiert. Dazu veranstaltete die Stadt mehrere Aktionen und Ausstellungen am Rathaus. Damit soll mehr darauf aufmerksam gemacht werden, dass Oberursel eine Fair Trade Stadt ist und jeder Bürger auf „faire“ Produkte, wie auch „fair“ produzierte Textilien achten sollte. Zudem erhofft sich die

Stadt neue Sponsoren, um die Erreichbarkeit auf das Thema zu vergrößern. Die D-Jugend der Eintracht Oberursel wurde im Rahmen der Fair Trade Woche zum ersten Botschafter des Fair Trade Oberursel. Unter anderem wurde die D2-Mannschaft in Begleitung von Eintracht-Jugendleiterin Dita Reischl auf der Bühne von Jens Gessner von der Geschäftsstelle Fair Trade Stadt Oberursel, mit fair produzierten Pullovern, die eine große „Fair Trade Oberursel“-Aufschrift zierte, ausgestattet. Das passende Motto: „Fair Trade, Fair Play“ soll zudem auf Fair Play im Fußball und Fair Trade im Alltag hinweisen. In Zukunft werden die neuen Botschafter von Fair Trade Oberursel auch Fair Trade Produkte außer ihren Fußballkünsten anbieten. Der Eintracht Oberursel hat auch schon 20 „fair“ produzierte Fußballer bestellt.

1. FFV Oberursel: 1:1 gegen Haitz II

Oberursel (gw). In der Fußball-Kreisoberliga Frankfurt haben die Frauen des 1. FFV Oberursel am Samstag gegen die zweite Mannschaft der SG Haitz auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße unentschieden 1:1 gespielt. Gastgeber Oberursel war bereits in der 7. Spielminute durch Lorena Nujic mit 1:0 in Führung gegangen, den Ausgleichstreffer für Haitz zum 1:1-Endstand erzielte Natalie Kern nach 30 Minuten. Am kommenden Wochenende ist der 1. FFV Oberursel spielfrei und bestreitet sein nächstes KOL-Spiel am 26. Oktober um 18 Uhr beim Lokalrivalen EFC Kronberg. Tabelle: 1. SG Bornheim/GW Frankfurt II (6 Spiele) 18 Punkte/25:5 Tore, 2. FC Gudesding Frankfurt

(4) 9/30:4, 3. Spvgg. 08 Bad Nauheim (4) 9/15:5, 4. VfB Friedberg (4) 7/8:7, 5. FFV Oberursel (4) 7/5:5, 6. FC Mittelbuchen II (4) 6/7:12, 7. SG Haitz II (5) 5/8:13, 8. SC Riedberg (6) 3/8:14, 9. TSV Kassel (3) 0/1:19, 10. EFC Kronberg 0/2:25. In der Frauen-Kreisliga B ist die Partie der zweiten Frauen-Mannschaft des 1. FFV Oberursel gegen den FC Laubach kurzfristig abgesetzt worden. Dadurch hat die SG Westerfeld II durch einen 4:0-Erfolg gegen die TSG Neu-Isenburg die Tabellenführung von Oberursel II übernommen. Am Samstag erwartet der FFV II um 15 Uhr den SV Seulberg zum nächsten Spiel in der Kreisliga B auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße.

Weißwurst, Sprint und gute Laune

Oberursel (ow). Der Spiel- und Sporttag des TV 1889 Weißkirchen (TVW) zog bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher an und wurde mit seinem vielseitigen Programm aus sportlichen Wettkämpfen und geselligen Aktivitäten zu einem vollen Erfolg.

Den Auftakt machten die offenen Vereinsmeisterschaften in der Leichtathletik. Knapp 80 Athleten stellten sich dem Dreikampf mit Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen beziehungsweise Ballweitwurf. Den ersten Startschuss des Tages beim Sprintwettkampf gab Erster Stadtrat Jens Uhlig, der als Ehrengast eingeladen war. Besonders erfreulich: Der TVW stellte mit 32 Meldungen das größte Teilnehmerfeld. Auch der LC Steinbach 1979 und die TSG 1861 Oberursel trugen mit jeweils 19 beziehungsweise 17 Meldungen zu spannenden Wettkämpfen bei.

Nach den sportlichen Wettbewerben ging es für die Besucher mit einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm weiter. Beim Bayerischen Dreikampf, bestehend aus Maßkrugstemmen, Baumstammnageln und Baumstammensägen, traten Zweier-Teams gegenein-

ander an. Der stimmungsvoll geschmückte Biergarten lud die Besucher ein, in entspannter Atmosphäre das Treiben zu genießen.

Auf der Airtrack-Bahn wurde es mit Flick-Flack und Saltos sehr sportlich. Volleyball- und Schleuderball-Wettkampf boten weitere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.

Auch für Verpflegung war bestens gesorgt: Außer Grillgerichten gab es bayerische Spezialitäten wie Weißwürste und Spießbraten, ergänzt durch vegetarische Alternativen. Nachmittags konnten sich die Gäste bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken.

Vorsitzender Markus Klug dankte dem großartigen Eventteam und den vielen Helfern, die die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hatten. „Das zeigt sich auch daran, dass selbst um 18 Uhr noch viele Tische und Bänke besetzt waren und auf dem Volleyballfeld gespielt wurde – so etwas habe ich selten erlebt.“ Außer Jens Uhlig waren auch Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Ortsvorsteherin Susanne Kügel unter den zahlreichen Besuchern und genossen das vielfältige Programm.



Viel Applaus von Wettkämpfern und Zuschauern gibt es bei der Siegerehrung der Athleten, die Sportwart Achim Hollnagel unter der weiß-blauen Fahne vornimmt. Foto: TVW

Herbstzeit ist Apfelzeit



Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Oktober, dreht sich von 11 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum alles um Hessens Lieblingsfrucht – den Apfel. Den gibt es in unterschiedlichsten Formen zu bestaunen: gerade gepflückt, klein geschnitten zum Probieren oder frisch gepresst. In der historischen Kelterei des Freilichtmuseums stellt die Kelterei Possmann frischen Most her, den Besucher gleich konsumieren oder zum Mitnehmen erwerben können. Außer dem Saft stehen auch Apfelwein und Rauscher zum Verkauf. Kinder können auf kleinen Kelttern frischen Apfelsaft pressen oder ihr handwerkliches Geschick beim Kürbisschnitzen unter Beweis stellen. Außer der breiten Getränkeauswahl darf natürlich eine herzhafteste Stärkung in Form von Erdäpfeln aus der historischen Dämpfkolonne nicht fehlen. Sie werden mit Quark und anderen Leckereien serviert. Wer einen Apfel- oder Birnenbaum sein Eigen nennt, kann dem Pomologen Früchte von zu Hause mitbringen und zur Sortenbestimmung vorlegen. Dafür werden mindestens fünf Exemplare pro Baum benötigt. Im Freilichtmuseum wachsen über 50 alte Hochstamm-Apfelsorten, die nicht nur zu Saft gekeltert werden: Eine Auswahl kann am Verkaufstand des Hessenparks verkostet und gekauft werden. Eine gute Gelegenheit für Apfelallergiker, denn viele der alten Sorten sind für sie gut verträglich. Für Gartenfreunde gibt es von 15 bis 16 Uhr eine Vorführung zum Thema Baumschnitt. Eine knifflige Apfel-Rallye durch das Gelände des Freilichtmuseums mit Fragen für Groß und Klein steht ebenfalls auf dem Programm. Info- und Verkaufsstände im Fruchtspeicher aus Trendelburg bieten die Möglichkeit, sich über naturnahe Themen zu informieren und schöne Mitbringsel einzukaufen. Im Backhaus backen die historischen Hausfrauen Apfelkuchen und verteilen kleine Kostproben. Der Weidenflechter hat Körbe im Angebot und führt sein Handwerk vor. Für gute Stimmung sorgt die hessische Rock- und Blues-Band „Bembelator“, die passend zur Veranstaltung hessischen Apfelrock zum Besten gibt. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, für Kinder einen Euro, Familien zahlen 22 Euro. Foto: David Bachar

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG


MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR


06172 8569957


WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


19. bis 25. Oktober 2024


Widder

 Sie erkennen rasch, worauf es bei einem Projekt ankommt, und können sich geschickt einbringen. Doch drängen Sie eine bestimmte Person nicht ab: Die brauchen Sie nämlich noch!
 21. 3. – 20. 4.

Stier

 Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn jemand in Ihrer Umgebung die Nerven zu verlieren droht. Sie haben alles fest im Griff und bieten einen sicheren Halt.
 21. 4. – 20. 5.


Zwilling

 Seien Sie in dieser Woche achtsam und prüfen Sie genau, wer vertrauenswürdig ist und wer nicht. Und hinterfragen Sie auf jeden Fall die Informationen, die man Ihnen gibt.
 21. 5. – 21. 06.


Krebs

 Auch wenn unerhörte Beschuldigungen vorgebracht werden, müssen Sie gelassen bleiben. Schon bald wird sich herausstellen, dass man Ihnen nichts vorzuwerfen hat.
 22. 6. – 22. 7.


Löwe

 Mit viel Glück und Elan könnte sich ein etwas kühner Plan in dieser Woche schon verwirklichen lassen. Aber auch bohrende Hartnäckigkeit führt Sie sicher zum erhofften Ziel.
 23. 7. – 23. 8.


Jungfrau

 Sie müssen auf eine klare Kommunikation achten, damit Missverständnisse im Kollegen- und Familienkreis vermieden werden: Solche Zusatzprobleme 24. 8. – 23. 9. können Sie nicht brauchen.


Niemand ist perfekt – das wissen Sie am besten. Nehmen Sie sich deshalb mit Äußerungen zurück, die andere verletzen könnten. Jeder macht gelegentlich Fehler jedweder Art.
 24. 9. – 23. 10.

Skorpion

 Es wird endlich Zeit, dass jemand einen Vorschlag aufgreift, den Sie vor einigen Wochen gemacht haben. Die Anzeichen mehren sich, dass nun gehandelt werden muss.
 24. 10. – 22. 11.

Schütze

 Ihre Geisteskräfte laufen jetzt zur Hochform auf. Wer Sie hintergehen oder auf den Arm nehmen will, darf ordentlich gespannt sein, wie Ihre Reaktion ausfallen wird.
 23. 11. – 21. 12.

Steinbock

 Lassen Sie Ihre Mitmenschen nicht darunter leiden, wenn es bei Ihnen nicht so rund laufen will: Bleiben Sie höflich und taktvoll, um kein weiteres Porzellan zu zerdeppern.
 22. 12. – 20. 1.

Wassermann

 Sie treffen in dieser Woche geradezu intuitiv kluge Entscheidungen. Das bringt Sie ein ordentliches Stück voran und verbessert Ihre berufliche Position dauerhaft.
 21. 1. – 19. 2.

Fische

 Die aktuelle Planetenkonstellation verleiht Ihnen viel Charme und Ausstrahlung. Sie werden zum Liebling des anderen Geschlechtes und können gleich mehrere Flirts genießen ...
 20. 2. – 20. 3.

Vier Tage lang feiert Oberursel seine Taunuskerb

Oberursel (ow). Die Stadt ist im Kerbfieber. Der Festplatz Bleiche wird von Freitag, 18., bis Montag, 21. Oktober, zur Bühne für die traditionelle Taunuskerb und verwandelt sich erneut in das Herzstück des lokalen Feierscheitens. Der Festplatz bietet in diesem Jahr einige besondere Highlights. Außer den klassischen Fahrgeschäften wie Autoscooter, Schießstand und Kinderkarussell erwartet die Besucher die Disco Bahn, eine aufregende Berg- und Talbahn. Für die kleinen Gäste gibt es erstmalig eine Eisenbahn, die für leuchtende Kinderaugen sorgen wird. Kulinarisch kommen die Besucher ebenfalls auf ihre Kosten: Außer klassischer Bratwurst und Pommes werden unter anderem auch Crêpes, Churros und gebrannte Mandeln angeboten. Im Zentrum des Geschehens steht wieder einmal das Festzelt, das in diesem Jahr Michael Thallofer betreibt. Dort wird ein spannendes Rahmenprogramm geboten. Die Kerb auf der Bleiche ist mehr als nur ein Fest. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft und der Tradition, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, um zu feiern und zu genießen. Die Veranstalter – der Kerbeverein mit Unterstützung der Stadt Oberursel und des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSFO) – freuen sich darauf, Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Am Freitag findet um 19 Uhr die offizielle Eröffnung des Festplatzes mit Bieranstich statt. Der Kerbeverein wird daran teilnehmen und auch die im Zelt angebotene Tombola vorstellen. Danach können sich die Kerbgäste auf die DJs „Mr. Rod“ und „E.M.B.D.A.“ freuen, die zunächst mit angenehmen House-Klängen, später mit Electro-Musik zum Abtanzen einladen. Am Samstag findet der traditionelle

Kerbeumzug mit Baumstellen statt. Nach der Rückkehr des Kerbevereins vom Baumfällen treffen sich die Mitakteure um 12 Uhr in Höhe der ehemaligen Bäckerei Ruppel in der Hohe Marktstraße, wo auch die Brassband vom Karnevalverein „Frohsinn“ dazustößt. Der Umzug wird von dem Wagen mit dem frisch geschlagenen Baum samt Kerbepaar angeführt und verläuft vom Kreisel über den Holzweg und die Vorstadt zum Festplatz Bleiche, wo gegen 13 Uhr der Kerbebaum gestellt wird. Das Baumstellen wird moderiert, anschließend erleben die Gäste die Segnung der Fahne und den Äbbelwoi-Anstich mit Bürgermeisterin Antje Runge mit. Am Abend bringt die Band „Let The Butterfly“ ab 20 Uhr mit einer bunten Mischung aus wohlbekanntem Coversongs das Zelt zum Beben. Tickets für acht Euro sind im Internet unter kerbeboersch.de erhältlich oder an allen offiziellen CTS-Vorverkaufsstellen. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Tickets an der Abendkasse kosten zehn Euro. Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der St.-Ursula-Kirche. Für 15 Uhr lädt der Kerbeverein zu seiner traditionellen Olympiade ein. Dort treten wie jedes Jahr mehrere Kerbevereine aus der Umgebung gegeneinander an. Mit dem anschließenden Gigschmiss durch das Kerbemädel, der gegen 17 Uhr stattfindet, wird der offizielle Teil des Kerbevereins beendet. Weiter geht es jedoch ab 18 Uhr bei guter Stimmung im Festzelt mit der Band „BABA Explosion“, der bekannten „ABBA“-Coverband, die der Festzeltwirt engagiert hat. Auch hier sind die Karten im Vorverkauf über die genannte Adresse erhältlich. Die Fahrgeschäfte auf dem Festplatz werden auch noch am Familientag, dem Kerbemonatag, ab 14 Uhr angeboten.

„Das blaue Wunder“

Oberursel (ow). Unter dem Titel „Das blaue Wunder“ stellt die Künstlerin Monika Stehr aus Frankfurt in der Stadtbücherei am Marktplatz ihre Bilder aus. Die farbenprächtigen Acrylbilder, zum Teil im surrealistischem Stil gemalt, regen den Betrachter zu Gesprächen mit der Künstlerin an. Monika Stehr ist kürzlich in den Medien bekannt geworden durch ihr Engagement für ihre Mutter, die Frau auf dem 50 Pfennig Stück, die in Oberursel ein Ehrengrab bekommen wird. Die Ausstellung ist zu sehen von Donnerstag, 24. Oktober, bis Samstag, 9. November zu den Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Die Vernissage ist am Mittwoch, 23. Oktober, um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Wolken, die Gesichter haben



Obwohl der Himmel an diesem Tag geweint hat, kamen zahlreiche Besucher ins Foyer des Rathauses zur Vernissage der Ausstellung „Wolken, die Gesichter haben“ der Künstlerin Petra Fritsche. Die Veranstaltung wurde von Martin Krebs, dem Leiter der Abteilung Kultur, eröffnet. Anschließend begrüßte Petra Fritsche die Gäste. Sie präsentiert in der Ausstellung bunte Bilder in leuchtenden Farben und die heitere und sinnliche Poesie ihrer Mama, der Dichterin Ingeborg Fritsche. Premiere hatte die von ihr kreierte „Orscheler Praline“ mit dem kleinen Aquarell-Bild der Oberurseler Altstadt und dem passenden Gedicht ihrer Mama Ingeborg „Orschel – die Brunnenstadt“. Ein besonderer Höhepunkt war die Lesung von Gisela Kalow, die sowohl Gedichte aus „Worte verzaubern Bilder“ als auch humorvolle Texte aus „Luzius – ein Rentner, wie er im Buche steht“ vortrug. Die musikalische Begleitung durch die Pianistin Nina Gurevich rundete die feierliche Atmosphäre ab und machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Ausstellung kann noch bis zum 28. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Foto: Axel Bug

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsaflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

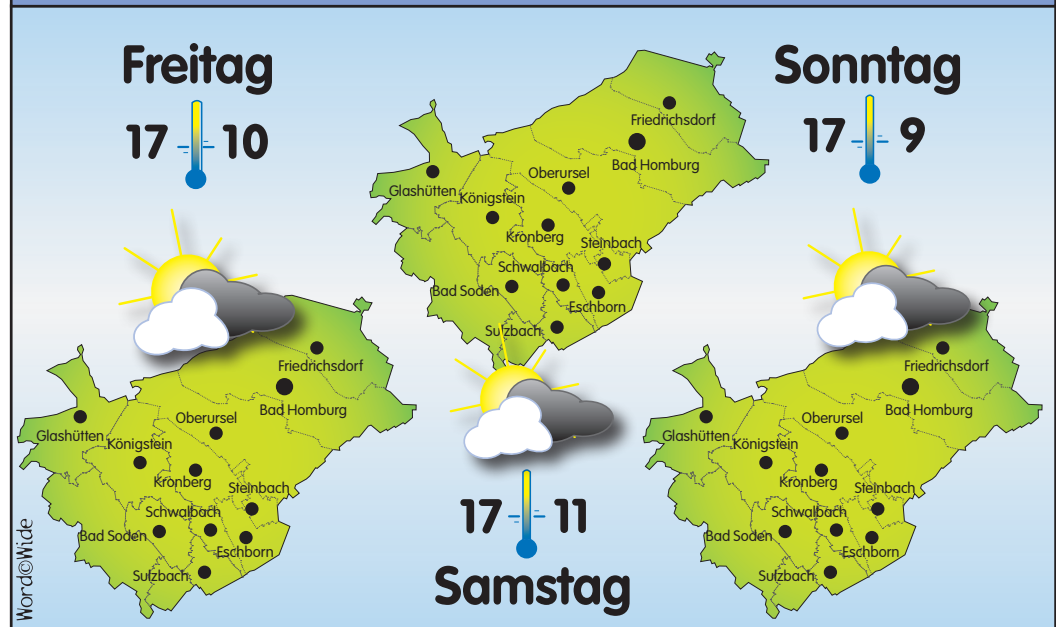
| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 4 | 3 | | 7 | | 1 | | |
| 7 | 8 | | | 1 | 2 | | | |
| | | 9 | | | | | | 8 |
| | 7 | 2 | 1 | | | | | |
| 9 | 5 | | | 3 | | | 6 | 2 |
| | | | | | 4 | 5 | 1 | |
| 5 | | | | | | 8 | | |
| | | | 3 | 6 | | | 9 | 5 |
| | | 7 | 8 | | 3 | 4 | | |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 7 | 2 | 1 | 4 | 9 | 6 | 5 | 3 |
| 6 | 4 | 3 | 5 | 7 | 8 | 1 | 9 | 2 |
| 9 | 5 | 1 | 2 | 3 | 6 | 7 | 4 | 8 |
| 1 | 8 | 5 | 4 | 6 | 3 | 9 | 2 | 7 |
| 7 | 6 | 4 | 8 | 9 | 2 | 5 | 3 | 1 |
| 2 | 3 | 9 | 7 | 1 | 5 | 4 | 8 | 6 |
| 5 | 1 | 7 | 3 | 8 | 4 | 2 | 6 | 9 |
| 4 | 9 | 8 | 6 | 2 | 7 | 3 | 1 | 5 |
| 3 | 2 | 6 | 9 | 5 | 1 | 8 | 7 | 4 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Niklas Haupt (links) und Bennet Wienand von der TSGO, in der Mitte Alen Kulanovic von der TG Friedberg, der es auf zwei Tore brachte. Vor zwei Jahren haben sie noch gemeinsam im Dress der SG Bruchköbel gespielt, jetzt stehen sie als Gegner auf der Platte und haben sich bekämpft. Die beiden Orscheler Jungs gewinnen das kleine Duell im Spiel mit 12:2 Toren gegen ihren Kumpel, gefreut haben sich alle drei. Foto: js

Florian Sees Team findet „sehr gute Antwort“ auf Niederlagen

Oberursel (js). Dreimal stand den Handballern der TSG Oberursel zuletzt nach dem jeweiligen Abpfiff der Frust ins Gesicht geschrieben. Dreimal haben sie am Ende beide Punkte an den Gegner abgegeben, dreimal wäre auch mehr drin gewesen. Wenn denn, ja wenn sie denn hätten abrufen können, was im besseren Fall in ihnen steckt. In der jüngsten Partie am Sonntagabend vor heimischem Publikum ist ihnen das gegen den Aufsteiger TG Friedberg gelungen. Dank besserer Wurfqualität und mehr Flexibilität in der Abwehr stand am Ende ein deutlicher 41:30-Erfolg auf der Anzeigetafel. Zwei Aspekte, die Coach Florian See wohl im Auge hatte, als er von einer „sehr guten Antwort“ auf die drei jüngsten Niederlagen sprach, zwei davon gegen Teams aus dem vorderen Drittel der Oberliga Hessen. Wo die Oberurseler eigentlich auch hinwollen.

Eine knappe Viertelstunde ließ die TSGO den Gegner aus der Wetterau noch etwas lethargisch in der Abwehr gewähren, bevor sie einen ersten Zwischenspurt anzog. Zum 15:10 nach knapp 22 Minuten durch einen Doppelschlag von Dießner, der auf Rechtsaußen und durch Tempogegenstoß eine starke Quote bei seinen fünf Toren erzielte, und Haupt per Siebenmeter. Bis zur Halbzeit wurde der Vorsprung auf 22:16 ausgebaut, das Spiel aber keineswegs in ruhige Bahnen gelenkt. Es war vor allem das Tempospiel, das Oberursel immer stärker auf

die Siegerstraße brachte. Bis zur Pause und vor allem danach, ehe die Gäste beim Anschlussstreifer zum 20:23 aus ihrer Sicht noch einmal Morgenluft schnupperten. Danach aber dem Tempo nicht mehr gewachsen waren und auch mit der aggressiven offensiveren 5:1-Deckungsvariante nicht zurechtkamen, hinter der ein starker Torwart Julian Friedl mit zwei gehaltenen Siebenmetern und anderen guten Aktionen Zeichen setzte. Nach vorne trieben wie üblich Ljubic (9) und Wienand (5) das Spiel, davon profitierten auch die Youngster Dittlein im Rückraum und Widera am Kreis mit je vier Toren sowie Bick (3) und Haupt (7/2), die im bisherigen Saisonverlauf nur wenige Einsätze hatten.

Den Geist vom Friedberg-Spiel und die passende Spielidee wird das Team von Trainer Florian See und seinem Co Carsten Heil bei der nächsten Partie nach der kurzen Herbstferienpause noch mehr brauchen. Dann geht es zum verlustpunktfreien Tabellenführer HSG Dotzheim/Schierstein, der in seinen bisherigen vier Partien einen Schnitt von 36 Toren pro Spiel erzielte. Man wird sich bei der TSGO auch noch an die Vorsaison erinnern. Da verlor Oberursel im Wiesbadener Vorort mit 28:41 nach einem teilweise Blackout-Spiel, im Heimspiel gewann die TSGO mit 35:32 Toren. Das aktuelle Spiel steigt am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr in Dotzheim in der Sporthalle Schelmengraben.

Emma Bernhard ist Dritte bei der DM



Es war eine ziemlich schwierige Saison für die Sportkletterin Emma Bernhard. Aufgrund einer Fingerverletzung im April konnte die Oberstedterin ihr Training zwei bis drei Monate kaum durchziehen, daher waren die Wettkämpfe schwierig. Beim letzten Wettkampf für die deutschen Meisterschaften hat sie es nach ihrem dritten Platz im vorigen Jahr schon zum dritten Mal ins Finale der besten acht geschafft. Mit dem dritten Platz hatte sie einen vollen Saisonabschluss. Foto: Raabe

Gute Saison für den TC Oberursel

Oberursel (ow). Der Tennisclub (TC) Oberursel hat die Wettkampfsaison sportlich insgesamt erfolgreich beendet. Mit 29 Mannschaften trat der TC Oberursel in diesem Jahr in vielen Altersklassen und Spielstärken in der Punkterunde an.

Sowohl die Mannschaft Herren 40 I als auch Herren 50 I schafften den Aufstieg von der Verbands- in die Hessenliga. Die Herren 40 II steigen von der Kreisklasse A in die Bezirksklasse A auf, und bei den Jugendlichen sicherten sich die Junioren U10 sogar die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Die Junioren U12 I nahmen erfolgreich die Hürde in die Bezirksklasse A.

Die Mannschaft Herren 55 trat in dieser Saison erstmalig in der höchsten Spielklasse in Deutschland an und konnte dort den Klassenerhalt sichern. Eine starke Leistung erreichte auch die Mannschaft Herren II, der es gelang, sich in der spielstarken Sechsergruppenliga mit ausschließlich vereinseigenen Spielern zu halten. Einen ähnlichen Erfolg erreichten die Damen, die erstmalig in

der Bezirksoberliga der spielstärkeren Sechser Mannschaften antraten und auf Anhieb den zweiten Platz belegen konnten. Nur um Haaresbreite verpassten die Herren I den Verbleib in der Verbandsliga und wollen daher im nächsten Jahr um den direkten Wiederaufstieg kämpfen.

Auch in diesem Jahr stärkte der TC Oberursel weiter seinen Ruf als Ausrichter attraktiver Turniere. Spitzentennis konnten die Zuschauer bei den „Oberursel Open“ auf der Anlage des TCO hautnah erleben. Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet kämpften bei diesem DTB-Turnier um wertvolle Ranglistenpunkte und attraktive Preisgelder. Dieses erfolgreiche Format erweiterte der TCO und veranstaltete erstmals auch ein Turnier „Oberursel Open Junior“ für Kinder und Jugendliche.

Mit der beginnenden Wintersaison startet für die Mannschaften auch schon die Vorbereitung für das nächste Jahr. Der TC Oberursel ist schon bestens gerüstet für die neue Saison und wird im nächsten Jahr wieder mit rund 30 Mannschaften in der Punkterunde antreten.



Die Herren 40 II sind aufgestiegen (erste Reihe in der Hocke v. l.): Marcus Kunkel, Felix Bader, Mathias Heymann, (zweite Reihe im Stehen v. l.): Rudolf Schwab, Dominik Huhle, Daniel Kieser, Christian Unkel, Frank Kiesewetter, Alexander Hardin, Jens Heller. Foto: TCO

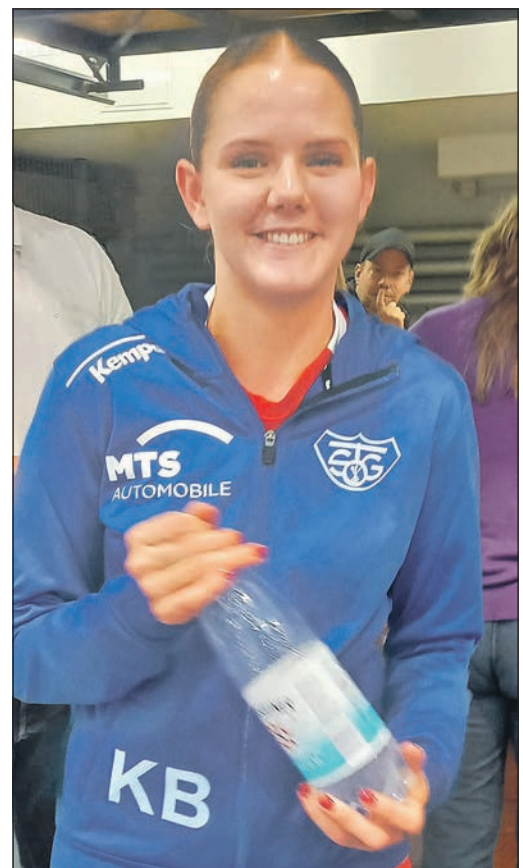
Starke Vorstellung im Heimspiel: TSGO-Damen siegen 30:22

Oberursel (js). Die Handballerinnen der TSG Oberursel sind in der Oberliga Hessen weiter im Soll. Mit dem dritten deutlichen Sieg im dritten Heimspiel, diesmal gegen Aufsteiger KSG Bieber, bleiben die Mädels von Trainerin Charlotte Frölich in Reichweite zu den Spitzenteams der Liga. Der souverän erspielte 30:22-Erfolg sicherte einen Platz in der oberen Tabellenhälfte mit Anschluss nach ganz oben. Nach zwei Wochen Herbstferien-Spielpause gilt es, die gute Ausgangsposition auch auswärts zu bestätigen. Am 2. November ist die TSGO beim Taunus-Rivalen SV Seulberg zu Gast, der im Moment vier Punkte zurückliegt.

Einmal nur gingen die Gäste aus Bieber in der Hochtounushalle in Führung, das war beim 1:0 im ersten Angriff. Ab sofort versuchte dann die TSGO Zeichen zu setzen, in der zuletzt löchrigen Abwehr durch beherzteres Zugreifen, im Angriff durch Tempospiel nach vorne und klare Abschlüsse aus dem Positionsspiel. Das gelang auch gut, über 6:3 konnten sich die Oberurselerinnen schnell auf 9:5 absetzen. Bis der erste Schlendrain die Trainerin zur ersten Auszeit und zur Kurskorrektur zwang. Drei „Hundertprozentige“ wurden leichtfertig verschludert, Bieber kam auf 7:9 heran, bis zur Halbzeit konnten die Gäste bei nur 12:14-Rückstand die Partie ausgeglichen gestalten.

Ein Schritt nach vorne im Gesamtkonzept war die Partie sicherlich, dem würde auch die strenge Trainerin wohl zustimmen. Es hätten bei besserer Chancenverwertung aber durchaus am Ende auch 40 Tore auf der Habenseite stehen können. Ein Umstand, der bei den nach der Herbstpause bis Weihnachten anstehenden Partien gegen die Spitzenteams aus Kastel, Dutenhofen und Eibelshausen/Ewersbach sicher eine Rolle spielen wird, wenn die Gegnerinnen nicht unter 30 Toren zu halten sind. Gute Noten im Angriff verdienten sich vor allem die Richtung Tor die zugkräftige Paula Weißenborn (5 Treffer) und die A-Jugendliche Kalliste Baxmeyer (2) als Werferin und als

Vorbereiterin. Das gilt auch für die weiteren A-Jugendlichen Gioia-Marie von der Wehl Ohrdorf, Katharina Stein und Clara Starke mit je drei Treffern. Den Torreigen komplettierten Berit Mies (6), Viktoria Oliver Avemann (5/2), Stella Günther (2) und Charlotte Ried (1). Stark im Tor spielten Alina Linze und Shirin Wendt. Trainerin Charlotte Frölich wird den Erfolg als Pflichtsieg abbuchen, die richtig schweren Spiele mit Beweispflicht der eigenen Stärke kommen erst noch.



Anne-Kalliste Baxmeyer gehört zum großen TSGO-Talentschuppen, am vergangenen Sonntag gegen Bieber zeigte sie ihre sehr starke Leistung. Foto: js



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. MannSeit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 20. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 20. Oktober**10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Giese)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 20. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 20. Oktober**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 20. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 20. Oktober**10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Kirchcafé (Fischer)**New Life Church**
OberurselSt. Hedwig
Eisenhammerweg 10Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 20. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 20. Oktober**

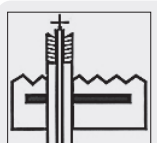
Kein Gottesdienst



PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 20. Oktober**10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
der Kreuzkirche (Ott)**Ev. Kreuzkirche**
Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 20. Oktober**10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
der Kreuzkirche (Ott)**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 19. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerin: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 20. Oktober**17 Uhr Abendgottesdienst in der St.
Georgskirche (Giese)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

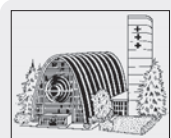
Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 20. Oktober**10 Uhr Lektorengottesdienst anschließen-
des Arbeitskreis Gemeindeleben**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 20. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Samstag, 19. Oktober**18 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium
(Matthäus)**Kath. Kirche**
St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10**Sonntag, 20. Oktober**

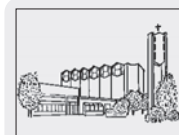
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche**
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106**Sonntag, 20. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche**
St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 20. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 20. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3**Sonntag, 20. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3**Sonntag, 20. Oktober**11 Uhr Eucharistiefeier zur Kerb, anschlie-
ßend Kirchkaffee (Unfried)**Kath. Kirche**
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 20. Oktober**

18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Jürgen Schindler

† 10. September 2024

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Viola Schindler
Lars Schindler
Maik Schindler

Oberursel-Oberstedten, im Oktober 2024



Die frisch gebackenen Lektoren werden schon bald in Gottesdiensten in ihren Gemeinden predigen. Hier posieren sie mit ihrem Ausbildungsteam und Propst Oliver Albrecht (letzte Reihe 2.v.l.).
Foto: Dekanat Hochtaunus, Jutta Mosbach



WIR GEDENKEN

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel



Günter Kroner

* 17. 12. 1939 † 25. 9. 2024

In stiller Trauer

Ingrid Wehrheim, geb. Kroner
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, um 14:00 Uhr in der Ev. Kirche in Oberstedten statt.

Die Urnenbeisetzung ist im Anschluss auf dem Alten Friedhof in Oberstedten.



*„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.“*

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie.
Du warst immer für uns alle da.

Ingrid Engel

geb. Schmitt

* 25.5.1937 † 5.10.2024

In unserem Herzen wirst Du immer bei uns sein

Stefan und Stefanie Engel
Andreas Engel und Renate Krämer
Monika und Frank Brandscheid
Nicole Engel und Matthias Oeldorf-Hirsch
mit Enkeln und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.



*Müh' und Arbeit war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.*

Helmut Ferdinand Hölscher

* 22. 11. 1937 † 5. 10. 2024

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

Helga Hölscher
Uwe, Christiane, Sebastian und Florian
Dagmar, Marcel, Dennis und Lea
Manfred, Gisela, Michaela, Andreas und Philipp

61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Am Plätzenberg 18 „Pröckenmühle“

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 22. Oktober 2024, um 14:00 Uhr in der Ev. Kirche in Oberstedten statt.

Im Auftrag des Herrn: Neue Lektoren für den Hochtaunus

Hochtaunus (how). Am 22. September wurden sechs Christen aus dem Hochtaunus gemeinsam mit drei weiteren Ehrenamtlichen aus den Dekanaten Kronberg und Wiesbaden im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche von Dorfweil offiziell durch Propst Oliver Albrecht mit dem ehrenamtlichen Dienst als Lektoren beauftragt. Für das Dekanat Hochtaunus dürfen künftig Dominic-Lucas Broweleit, Christa Himmelreich-Tröger, Kerstin Leuthold, Anja Mahne, Jona-Bennet Rübner und Bettina Vogelsberger in Absprache mit den Pfarrern Gottesdienste mit Lesepredigten halten. Aus dem Dekanat Kronberg dürfen Wim Boiten und Ute Wagler und aus dem Dekanat Wiesbaden Petra Knöll den Dienst in der Kirche versehen.

Oliver Albrecht, Propst für Rhein-Main, betonte in seiner Predigt, wie wertvoll der Dienst der Lektoren in der evangelischen Kirche sei, gerade in Zeiten, in denen es Pfarrer gar nicht mehr schafften, alle Gottesdienste so abzudecken wie bisher. „Sie sind ein Geschenk für die Gemeinden“, so Propst Oliver Albrecht. „Mit all Ihrer Zeit, die Sie in Ihre Ausbildung und auch in den Dienst in den Gemeinden stecken.“ Mit dem Predigttext aus dem ersten Petrusbrief brachte der Propst den Lektoren ein dreifaches Geschenk mit, denn dieser enthalte Antworten auf die Frage nach dem wahren Mut, eine Adresse für unsere Sorgen und einen Hinweis darauf, wo unser Leben gefährdet sei. „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade“ stehe dort, ein Satz der zunächst nicht nach dem Geschmack sei. Aber die Demütigen seien eigentlich die Coolen. „Die Demütigen wissen, was sie drauf haben, was sie können, weil sie auch wissen, was sie nicht können“, legt Oliver Albrecht aus. „Deshalb heißt Demut heute für mich: aufwachen aus dem Alptraum ungelebten Lebens und das Leben, wie es echt ist, anfangen.“ So könne man erfüllt mit mutiger Demut herausfinden, wofür es zu kämpfen lohnt und wofür man auf- und einstehen soll – auch und gerade in schweren Zeiten. „Alle Eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für Euch!“ – so sagt Petrus weiter und da spreche er nicht von einem leicht geworfenen Federball, sondern von einem kraftvollen Wurf. „Ich träume von einer jungen Kirche,

die wieder mutiger und freier auftritt, nicht nur tröstet sondern auch kämpft, nicht nur Not lindert, sondern auch Ursachen laut beim Namen nennt“, so Oliver Albrecht. „Oder mit den Worten des Petrus: die die Sorgen nimmt und wirft, kräftig und ruhig auch einmal mit ein wenig Wut. Gott hält das aus.“ Das dritte Geschenk des Textes sei die Frage: „Wo liegt die Gefahr?“ Für die Kirche läge sie darin, sich in diesen aufwühlenden und aufgewühlten Zeiten in die private Wohlfühlzone zurückzuziehen und den öffentlichen Raum preiszugeben. Es sei an der Zeit, sich weniger mit sich selbst und mehr mit der Frage zu beschäftigen, was Gott eigentlich von uns wolle. „Kein Credotainment. Keine religiöse Berieselung“, so Oliver Albrecht. „Sondern der Auftrag der Liebe und Barmherzigkeit, die Mission der offenen Herzen und Türen, das Credo der Freiheit und Gastfreundschaft.“ So dürften und so sollten die Lektoren predigen – in aufrechter Demut, ernsthafter Sorglosigkeit und für den Auftrag.

Die Lektoren für den Hochtaunus kommen aus fünf verschiedenen Gemeinden von beiden Seiten des Taunuskamms: Dominic-Lucas Broweleit und Jona-Bennet Rübner kommen aus der Gedächtniskirchengemeinde in Bad Homburg, Anja Mahne aus der Gemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach. Kerstin Leuthold stammt aus der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf, Christa Himmelreich-Tröger aus der benachbarten Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Seulberg. Bettina Vogelsberger ist in der evangelischen Kirchengemeinde in Rod am Berg aktiv. Für dieses Ehrenamt der Wortverkündigung absolvierten die frisch gebackenen Lektoren eine einjährige Ausbildung. Als Lektoren dürfen sie bereits Gottesdienste mit den Gemeinden auf der Grundlage von bereitgestellten Gebeten und Predigten feiern. Die Ausbildungskurse beinhalten jeweils ein Gemeindepraktikum, in dem das Erlernte praktisch eingeübt und umgesetzt wird. Alle angehenden Lektoren werden für die Dauer des Kurses von Pfarrern in einem Mentoring begleitet und halten auch bereits erste Gottesdienste. Für die Dekanate Hochtaunus und Kronberg sind weitere Ausbildungskurse derzeit in Planung – Termine stehen noch nicht fest.

Osteoporose-Gruppe

Oberursel (ow). Die Osteoporose Selbsthilfegruppe Oberursel lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Mittwoch, 27. November, um 16 Uhr in die „Jahnstuben“, Korfstraße 4, ein. Mitglieder, die Vorschläge zur Tagesordnung nachhaken möchten, werden gebeten, diese bis Mittwoch, 30. Oktober, schriftlich an die Vorsitzende Annegret Rux, Austraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an: rux-oberursel@t-online.de einzureichen. Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung wird den Mitgliedern rechtzeitig vier Wochen vor der Versammlung zugesandt.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. Oktober, heißt es von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte eventuelle Wartezeit einplanen. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ kostenlos bei Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Beim Besuch an eventuell notwendige Passwörter denken, damit schnell geholfen werden kann! Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 16. November.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Andrea Petkovic liest

Oberursel (ow). Der Stiftung „Aktiv im Norden von Oberursel“ ist es gelungen, die ehemalige Profi-Tennispielerin Andrea Petkovic für eine Lesung zu engagieren. Am Montag, 11. November liest sie in der Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 6, aus ihrem zweiten Buch „Zeit, sich aus dem Staub zu machen“. In ihrer besten Zeit als Tennispielerin war sie die Nummer neun der Weltrangliste. Sie jettete um die Welt von einem Turnier zum anderen und spielte gegen alle große Spielerinnen. In ihrem Buch schildert sie in Episoden, wie sie es Schritt für Schritt schafft, mit dem Sport aufzuhören, der ihr Leben mehr als 20 Jahre lang bestimmt hat. Außerdem beschreibt sie Topstars wie Roger Federer und Serena Williams, denen sie zwangsläufig begegnet ist, und erzählt humorvoll von Tennisturnieren in Coronazeiten. Die Lesung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Förderverein der Grundschule wird für eine kleine Bewirtung sorgen. Karten zu zehn Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Libra und im Evangelischen Kinder- und Familienzentrum Rosengärten freitags von 11 bis 14 Uhr bei Elisabeth Welte oder bei Joachim Knaus zu bestellen unter Telefon 0173-5615346 oder per E-Mail an mail@stiftungaktiv.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Friedbert Steckner aus Oberursel meint zur Aufstellung neuer Bänke an der Hohemarkstraße:



An der Hohemarkstraße wurden zwei Bänke aufgestellt: neben der Einfahrt zu den Häusern 150a an der „Hundewiese“ und unter der Brücke der B 455, immer unmittelbar neben der Fahrbahn, sodass sich der verständige Beobachter fragt: Wer bitteschön soll neben einer tagsüber viel befahrenen Straße Platz nehmen und sich ausruhen? Hier, so scheint es, wurde Steuergeld verschwendet. Oder welche nachvollziehbaren Gründe gibt es, diese Bänke aufzustellen?

„Müllschlucker“-Lesung

Hochtaunus (how). Der Förderverein Tausen-Tiflis lädt für Samstag, 19. Oktober, um 19 Uhr in die Christuskirche, Stettiner Weg 53, ein zu einer Lesung aus dem Roman „Müllschlucker – ein Kompass durch die Wirren der letzten sowjetischen Generation Georgiens“ mit dem Autor Iwa Pesuaschwili und der Übersetzerin Natia Mikeladse-Bachsoliანი. Zur Einstimmung spielt das Flötenensemble der evangelischen Kirche Seulingen. In der Pause werden georgische Häppchen und georgischer Wein gereicht. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Nachmittag für Senioren

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde lädt für Mittwoch, 23. Oktober, um 15 Uhr zu einem Nachmittag für Senioren in ihre Kirche, Weißkirchener Straße 62, ein. Nach einer Andacht von Pfarrer Klaus Hartmann sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Thema des Nachmittags lautet: „Heut wird gebabbelt“. Referenten sind Richard Bickert und Bernd Storch. Die Gemeinde bietet einen Fahrdienst an. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich im Büro der Versöhnungsgemeinde unter Telefon 06171-72488.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCH-BOX. Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo.-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettedecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886



AUTOMARKT

Fiat Panda 1,2 4X4 Allrad, BJ 2009, Benzin, 2. Hand, 67 Tkm, schwarz, TÜV 1/26, 3.900,- €. Tel. 0179/3713997

Mini One, 3-Türer, Automatic, Multifunktions-Lenkrad, Sitzheizung und viele Extras, Silver metallic, 32.000 km, 17.500,- €. Tel. 0174/2452194

VW POLO Tour, 3trg. 129 tkm, 69 PS, EZ 11/2007, TÜV 9/25, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klima, 8x bereift, Parkassist., NR, silber met., Checkh. lückenlos bei VW. VB 3.700 €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterräder für Audi A3 o.ä.: Conti TS 870 205/55R 94H, Profil 7,4-8,3 mm, LM-Felgen Orig. Audi; 300,- €. Tel. 06173/79769



KENNELNERNEN

Skat-Rentner in OBU gesucht, dienstags von 16.30 bis 20.30 Uhr. Info unter: Tel. 01577/4222111 (R. Lampe)

PARTNERSCHAFT

Sie, 64, attraktiv, hübsch, schlank, sportlich, mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für Neuanfang. E-Mail: sofia.germm@gmail.com

Er, Witwer / Rentner mit Niveau sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4201

Gesucht! Liebevolle, jungebliebene Frau, die das Häusliche liebt aber gerne auch mal ausgeht, mit gutem Charakter. Bin 1,75 cm groß und 46 Jahre alt. E-Mail: mercedes58.58@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Elfriede 71 J. mit schöner weibl. Figur bin sehr häuslich, zärtlich und liebevoll, gerne möchte ich Dich verwöhnen und für Dich da sein. Fühle mich sehr alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie über pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498648

► Helga, 69 J., bin schlank u. immer gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche vorzüglich u. liebe Auto fahren. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie über pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498648

Mein Name ist Natalie, 41. mit sexy Ausstrahlung, lockigem Haar, bin sehr aufgeschlossen und unternehmungslustig. Stehe ganz alleine da und suche einen lieben Mann, gerne auch älter dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin bei Sympathie und beiderseitigem Willen auch umzugsbereit. Melde Dich einfach. ü.Pv tel/sms 01706823010

Ich, Monika, 69 J., verwitwet und kinderlos, sehr liebenswert u. gepflegt, mit schöner fraulichen Figur, vollbusig, ich liebe die Häuslichkeit, mag Musik, Natur, Spaziergänge. Nach längerer Einsamkeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen! Ich habe fast 50 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben, melden Sie sich heute noch pv Tel. 0151 - 20593017

Mein Name ist Sarah, bin 33 J. brünett, schlank, sportlich und mit langem Haar. Bin sehr unternehmungslustig, zielstrebig und zuverlässig. Liebe es, für meinen Partner da zu sein, ihn zu verwöhnen und mit ihm mein Leben zu teilen. Lass mich nicht warten - melde Dich bitte. ü.Pv Tel/sms 01607998576

► Brigitte, 75 J., hübsche Witwe, kann mich gut anpassen, bin mobil mit kleinem Pkw. Darf ich mich bei Ihnen vorstellen o. Sie zu mir einladen? Hoffe so sehr, dass Sie sich melden, denn so allein will ich nicht bleiben. Ein Umzug zu Ihnen wäre jederzeit möglich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Handwerksmeister Martin, 64J. Bin ein sehr romantischer, ehrlicher und aufgeschlossener Mann. Ich reise gerne, liebe die Natur und gute Gespräche. Freue mich schon sehr auf unser 1. Treffen bei Sonnenschein! Bitte melde Dich. ü.Pv. Anruf: 015127186363



BETREUUNG/PFLEGE

Polnische Frau, Pflege und Haushaltshilfe mit 12 Jahren Erfahrung in Deutschland. Lebe in Ffm, spreche deutsch, FS und Auto vorhanden, suche ab sofort Arbeit in der 24-Std.-Betreuung. Tel. +49 1520/6070624

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung. Chiffre VT 42/01

Seniorin, nicht bettlägerig, sucht 24 h Betreuung / Haushaltshilfe. Essen wird geliefert. PKW zum Einkaufen notwendig. Haus in Kronberg, Gästezimmer mit Bad vorhanden. Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse und berufliche Erfahrung. Weitere Infos telefonisch. Tel. 0172/5459264

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Diskrete & niveauvolle Seniorenbetreuung. Liebevolle Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftl. Anlässen, Theaterbesuchen, Haushaltorganisation, allgemeinen Schriftverkehr tätigen, gemeinsame Gespräche führen, einkaufen, begleiten zu Arztterminen, gemeinsames Kochen & Essen und alles, was das Herz begehrt... Tel. 0171/8812882

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Gerne möchte ich Ihr(e) Kind(er) in Abwesenheit betreuen – ehe. Hauswirtin, F-Zeugnis und guter Leumund vorhanden. Chiffre OW 4202

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Junge Familie sucht Eigenheim! Wir, eine junge & sympathische Familie, sind auf der Suche nach einem Haus mit Garten in kinderfreundlicher Lage zum Kauf. Wir freuen uns über Ihr Angebot! Familie Stern Tel. 0157/84347746

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

2-3 Zi-WO in HG, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, für 1 Pers., solvent: Info: Tel. 01522/4598743

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat – kein Makler! Freist. EFH, Bj. 1949/50, Anbau 1963, ruhige Lage in Bad Homburg, Grundstück 466 m², Wohnfl. ca. 119 m², Nutzfl. 62 m², 6 Zimmer/Küche/Bad/Gäste-WC/Gas-Zentralheizung, Terrasse, 1 Stellplatz. Bezug ab sofort. Preis: 740.000,- € VB. Tel. 0173/3260807

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Mutter mit Sohn (3) sucht eine Wohnung (Jobcenter). Dringend! zakhar4enkomarina@gmail.com

Ich suche eine Einzimmerwohnung oder ein Zimmer ab Ende Januar oder Anfang Dezember in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0177/8788422

3-köpfige Familie sucht 3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg. Kein Haustier, Nichtraucher. Tel. 0172/7427299

Orscheler Familie sucht Wohnung oder Haus ab 5 Zimmer mit Garten zur Miete. Bevorzugt zentral in OU oder bis Rosengärtchen im Norden. Wir, das sind 3 wundervolle Kinder und 2 Beamte. Tel. 0176/62881810

Ich suche einen Proberaum (Keller) zum Percussion spielen, für Exklusivität. Tel. 0176/17384612

Wer's wissen will, liest uns.

VERMIETUNG

Komplett neu renovierte 2-Zimmer-Wohnung mit neuem Bad, nahe Ffm, HG, Vordertaunus, für 675,- € inkl. NK ab sofort zu vermieten auf historischem Bauernhof mit Gartenbenutzung. Tel. 06034/5260 oder Mobil: 0160/90534997

Friedrichsd. OT, Neubau – 3 ZW, 2. OG, 90 m², Blk., ruhige Lage, ab 30.11., näh. Ausk.: Tel. 0175/1628100

5 Zi. Altbauwohnung, 108 m², 1500,- € kalt, 300,- € NK, EG, Dielenboden, Königstein Mitte. Chiffre VT 42/02

KOSTENLOS

Zeitter & Winkelmann Klavier zu verschenken. Transport aus 1. Etage ist zu organisieren. Tel. 0151/52532028

Verschenke Bügelmaschine Constructa Walzenbreite 80 cm Tel. 06173/64268

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Haushaltshilfe, 3x wöchentl. für Wäsche waschen & bügeln, Blumen gießen, putzen. Chiffre OW 4204

Suche Hilfe bei Gartenarbeiten, 1x wöchentl. 4 Std. (saisonal): Rasen mähen, Laub entsorgen, Blumenpflege, Unkraut entfernen. Chiffre OW 4203

Sorgfältige, erfahrene Reinigungskraft mit Referenzen für einen gepflegten Privathaushalt in Oberursel gesucht, ca. 5 Stunden, 14-tägig, freitags bevorzugt. Näheres unter: Tel. 0176/24997185

Erfahrene und zuverlässige Frau bietet Putz- und Bügelhilfe im privaten Haushalt an. Tel. 0163/4682319

Suche Putzhilfe mit Referenzen für Wohnung in Kronberg. 1 mal in der Woche vormittags. 3 Std. Bus 261. Tel. 0176/22834277

Schlossborn: Reinigungskraft für Büro und Haushalt 1-2 x p. Woche auch auf Minijob Basis gesucht. Tel. 06174/9554412

Zuverlässige und gründliche Putzhilfe in Kelkheim-Fischbach (Kleeblatt) gesucht. 1 Mal 5 Stunden pro Woche, vormittags. Erfahrung und gute Deutschkenntnisse erforderlich. Tel. 0173/3161269

Zuverlässige Putzfrau für 4 Std./Woche in Königstein- Mammolshain gesucht. Nur Minijob oder auf Rechnung. Tel. 0171/5205552

Suchen zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für 5 Stunden pro Woche für mittwochs von 10-15 Uhr in Königstein, keine Schwarzarbeit, kein Bügeln. Tel. 0162/2911577

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung. Chiffre VT 42/01

STELLENGESUCHE

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Suche Teilzeitstelle (Assistentin, Sekretärin, Sachbearbeiterin), ca. 25-30 Std./Woche im Raum Bad Homburg/Frankfurt. Tel. 01577/6832180

Deutscher Handwerker übern. kompl. Bad- & Wohnungs-Sanierung. Über 30 Jahre Erfahrung. Tel. 0162/5899756

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Parkett u. Laminat, Fliesen, Trockenbau, Maler u. Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung. Tel. 0157/38136689

Erfahrener Dachdecker, Dachreparatur, Dachrinnen, Dachfenster etc. Tel. 0172/7427299

Übernahme Schreibarbeiten, Übersetzungen E-D, Korrekturen, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Ablage etc., auch privat. Tel. 0152/53918955

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt. Nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0157/58691313

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle/ Bügelstelle. Montag und jeden zweiten Mittwoch in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg u. Königstein möglich. Tel. 01521/9350412

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/157428

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0151/55797483

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

Klavierunterricht i. F-dorf, alle Altersgr. – Anf. und Fortgeschr. Schenken Sie die Probezeit z. Weihnachten Tel. 0176/43684935, S.Garnier

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung. Chiffre VT 42/01

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211181

VERKÄUFE

IGT Inverter 1500 Stromgenerator mit Tragegriff, neu, 4-Takt-Benziner, Marke Scheppach, für 120,- € zu verkaufen. Tel. 06172/390152

Hausflohmarkt am 20.10.24 von 11-16 Uhr in der Herzbergstraße 11 in Bad Homburg: Haushaltsartikel, Elektro, Geschirr, Gläser, Bücher, Mobiliar, Kleidung, etc.

Sehr gut erhaltene, teils neuwertige Herrengarderobe Gr. 54 preisgünstig abzugeben. Chiffre OW 4205

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Hortern. Tel. 0174/5891930

WALDBADEN – den Wald mit 5 Sinnen erleben, langsames Gehen, 2-3 km, 2 Std/ Stadtwald Bad Homburg/ 21.10./9.30h/ Anmeldung: Tel. 01511/7871784

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos Tel.: 0160 – 851 38 42

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie. Lord Alfred Northcliffe

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
O bis 4 Zeilen 14,00 €
O bis 5 Zeilen 16,00 €
O bis 6 Zeilen 18,00 €
O bis 7 Zeilen 20,00 €
O bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Grid for address and contact information

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Chiffre:
O Ja O Nein

Chiffregebühr:
O bei Postversand 5,00 €
O bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)



Spizenturner Julian Peters tritt mit der Riege des TV Weißkirchen am Samstag um 15 Uhr beim KTT Oberhausen an. Foto: gw

TVW-Riege beim KTT in Oberhausen

Oberursel (gw). In der 3. Bundesliga Nord der Turner muss die Riege des TV Weißkirchen am Samstag um 15 Uhr beim Kunstturnteam (KTT) Oberhausen in der Sporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule antreten. „Wir treten beim Tabellenzweiten in Oberhausen zwar als Außenseiter, aber nicht ohne Chance an“, gibt sich Weißkirchens Spizenturner Julian Peters trotz der beiden Niederlage beim TuS Leopoldshöhe (31:37) und im Derby gegen die TSG Sulzbach (19:49) selbstbewusst. Auf Oberhausener Seite wird der holländische Olympia-Teilnehmer Jermain Grunberg (25) im Kader stehen und bei den noch sieglosen Gästen gibt Nicolas Rodrigues (20) seine Pre-

miere, der für seinen gleichaltrigen englischen Landsmann Daniel Mock an die Geräte geht. Ansonsten bleibt es beim selben Aufgebot wie zuletzt gegen die TSG Sulzbach. Mit dem 18-jährigen Holländer Klaas-Jan Zwolsman hat das KTT Oberhausen den zweitbesten Turner dieser Saison in der 3. Bundesliga Nord in seinen Reihen, der für sein Team bei seinen drei Einsätzen schon 41 Punkte gesammelt hat. Besser ist aktuell nur der Däne Sofus Moellgaard von der TG Pfalz mit 56 Punkten. Den nächsten Heimkampf bestreitet der TV Weißkirchen am 26. Oktober um 18 Uhr in der Eichwaldhalle in Sulzbach gegen den KTV Hohenlohe.

Volleyballer des TVB sind weiterhin Tabellenführer

Oberursel (gw). Die Männer des TV Bommersheim haben den perfekten Saisonstart in der Volleyball-Oberliga Hessen gekrönt und mit dem 3:1-Heimsieg gegen die TG Hanau eindrucksvoll die Tabellenführung verteidigt. Nach dem 20:25, 25:16, 25:15 und 25:17 gegen Hanau am Sonntagnachmittag in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf steht das Team von Trainer Patrick Hehl mit makellosen neun Punkten und einem Satzverhältnis von 9:1 unangefochten an der Spitze. Dort bleibt man zumindest bis Mitte Oktober, denn am kommenden Wochenende finden in der Oberliga Hessen keine Spiele statt, und die nächste Begegnung steht für den TVB am 12. Oktober um 20 Uhr bei Eintracht Wiesbaden in der Sporthalle am 2. Ring auf dem Programm. Weiter spielten: SSG Langen II – Orplid Darmstadt 3:2, USC Gießen – TV Biedenkopf 2:3, TuS Kriftel III – Eintracht Frankfurt 3:2 und TV Waldgirmes II – Eintracht Wiesbaden 1:3. Tabelle: 1. TV Bommersheim 9 Punkt/9:1 Sätze, 2. SSG Langen II 7/9:4, 3. TV Biedenkopf 6/8:6, 4. Eintracht Frankfurt 4/5:6, 5. Orplid Darmstadt 4/5:7, 6. TuS Kriftel III 3/6:8, 7. Eintracht Wiesbaden 3/5:7, 8. TG

Hanau 3/5:7, 9. USC Gießen 3/5:8, 10. TV Waldgirmes II 4:7. Im Gegensatz zu den Herren mussten die Frauen des TV Bommersheim am dritten Saisonspieltag in der Volleyball-Oberliga bereits die dritte Niederlage hinnehmen: Trotz Heimvorteils in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf unterlagen die Bommersheimerinnen der TG Bad Soden II glatt in drei Sätzen mit 18:25, 18:25 und 17:25 und stehen damit weiter am Tabellenende. Zu ihrer nächsten Oberliga-Partie müssen die Volleyballerinnen aus dem Oberurseler Stadtteil am 12. Oktober um 19 Uhr beim Spitzenreiter TG Rotenburg antreten. Weiter spielten: Eintracht Frankfurt - SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 3:0, TSV Hanau – SKV Mörfelden 2:3, TG Wehlheiden – SG Johannesberg 3:2 und TG Bad Soden II – FSV Bergshausen 3:1. Tabelle: 1. TG Rotenburg 10/12:5, 2. TG Bad Soden II 10/11:5, 3. Eintracht Frankfurt 7/8:6, 4. SG Johannesberg 7/8:7, 5. TG Wehlheiden 6/9:8, 6. FSV Bergshausen 6/9:9, 7. TSV Hanau 6/8:8, 8. SKV Mörfelden 5/8:8, 9. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 3/5:10, 10. TV Bommersheim 0/0:12.

DJK Pokalsieger bei der B-Jugend

Hochtaunus (gw). Die A-Jugend des FC Neu-Anspach und die B-Jugend der DJK Sportfreunde Bad Homburg haben die Pokal-Endspiele 2024 im Fußballkreis Hochtaunus gewonnen. Diese werden traditionsgemäß im Oktober ausgetragen, um die Teilnehmer am Hessenpokal-Wettbewerb zu ermitteln. Auf dem Kunstrasenplatz im Steinbacher Waldstadion hat sich die A-Jugend des FC Neu-Anspach die Trophäe durch einen 4:2-Erfolg gegen den JFV Oberursel gesichert. Die U19 des FCNA war durch drei Treffer von Kapitän Anton Muschak (32., 52., 70.) sowie ein Tor von Michael Langemann (44.)

bereits mit 4:0 in Führung gegangen, ehe Oberursel durch Leon Winterle (78.) und Kilian Maul (83.) noch verkürzen konnte. Die ebenfalls in der Gruppenliga spielende B-Jugend des FC Neu-Anspach hingegen musste sich im Endspiel auf dem Sportplatz am Waldschwimmbad in Kronberg dem Kreisligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg mit 0:2 geschlagen geben. Kurz nach dem Seitenwechsel erzielten Deniz Damar (50.) und Anton Frien (55.; mit direkt verwandelter Ecke) die beiden Tore für das Team von Trainer Carlo Faulhaber und Co-Trainer Keanu Alessi.

Sport in Kürze

Basketball: In der Damen-Regionalliga Südwest ist das für Samstag geplante Spitzenspiel zwischen dem TSV Krofdorf-Gleiberg und der HTG Bad Homburg II kurzfristig auf den 7. November um 19 Uhr verlegt worden.

Fußball: In der Verbandsliga Süd wurde die Begegnung zwischen dem 1. FC 06 Erlensee und der DJK Sportfreunde Bad Homburg vom 30. November auf Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr verlegt. (gw)

Bei der „Trainingseinheit“ im Kurpark holt Bienert den Sieg

Hochtaunus (fk). Diese Geschichte hat echten Seltenheitswert. Dass Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) bei Straßen- oder Crossrennen in der Taunusregion immer ganz vorne mitmisch, ist hinlänglich bekannt. Diesmal trug sich der Steinbacher über die zehn Kilometer beim Bad Homburger Kurparklauf nach 35:10 Minuten in die Liste der Gesamtsieger ein.

Nach einer kurzen Verschnaufpause verriet Bienert, dass der Lauf in Bad Homburg schon sein zweites Rennen an diesem Tag war. „Ich bin heute um neun Uhr schon beim Mainuferlauf in Offenbach gestartet und wurde dort über ebenfalls zehn Kilometer mit 33:13 Minuten Gesamtzweiter. Eigentlich wollte ich endlich einmal eine 32er-Zeit laufen, was ja leider nicht geklappt hat. Deshalb habe ich mich spontan entschieden, hier dann noch eine Trainingseinheit einzulegen“, verriet der konditionsstarke Altenpfleger, der dann schnell ins Auto sprang, um rechtzeitig um 10:45 Uhr in der Kurstadt zu sein.

Gleich nach dem Start vor der Spielbank war Bienert in der Spitzengruppe mit dabei. Als es aber den Schwedenpfad hoch ging, hatte sich der M30er bereits von seinen Gegnern gelöst und verteidigte die Führung bis ins Ziel. Die Gruppe der Verfolger wurde mit 35:26 Minuten von Carl-Daniel Mittelbach (Tri Team Hagen/auch M30) angeführt, der sich im Vorjahr den Gesamtsieg geholt hatte. Das Podium komplettierte Sebastian Kleemann. Der M20er wurde mit 36:19 Minuten gestoppt, kommt ursprünglich aus Oberstedten, ist berufsbedingt seit Beginn des Jahres aber im Trikot des PSV Grün-Weiß-Kassel unterwegs. Der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04



Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) holt sich beim Kurparklauf mit 35:10 Min. den Gesamtsieg. Foto: fk

Frankfurt/13. Gesamt) schrammte in 40:42 Minuten (4. M50) in seiner Klasse knapp am Stockerl vorbei. Torsten Uhligh (TV Seulberg) sicherte sich nach 44:32 Minuten den sechsten Platz in der M40. Bei den jüngeren M30ern trennten Manuel Näther (Bad Homburg/45:25 min.) und Gerrit Löw (Oberursel) nur winzige zwei Sekunden.

Bei den Frauen wiederholte auf den vier Runden um den Kurpark Susanne Heimbach (TSV Krofdorf-Gleiberg/W50) mit 43:13 Minuten ihren Sieg aus dem Vorjahr. Auch Jacqueline Lüdtke (OCR Frankfurt/1. W40) war wieder dabei und wurde nach 45:51 Minuten erneut Gesamtzweite. Knapp zwei Minuten danach hatte es mit 47:46 Minuten auch Astrid Simon (Tennis 65 Eschborn/2. W40) geschafft. Die Bad Homburgerin Hannah Porth (3. W20) war in 51:30 Minuten beste Frau aus dem Taunus. Den Einsteiger- und Jedermannslauf über fünf Kilometer entschied Moritz Leiendecker (TV Waldstraße Wiesbaden/M20) in 17:36 Minuten für sich. Eine Zeit, mit der man auch locker beim „Zehner“ hätte starten können. Slawomir Zaba (4.) aus Friedrichsdorf hatte es nach 18:45 Minuten geschafft. Bei den Frauen trug sich Laura Christ (Team Laura & Raffael) nach 21:49 Minuten in die Liste der Siegerinnen ein. Als Dritte gefiel Karina Becker (TV Oberstedten/25:22 min.), die noch der Nachwuchsklasse U18 angehört. In Summe waren beim Lauf rund um die grüne Lunge der Kurstadt knapp 260 Teilnehmer unterwegs, minimal mehr als im Vorjahr. Die kompletten Ergebnisse können im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de abgerufen werden.



Hanna Porth aus Bad Homburg kann sich nach 51:30 min. über „Bronze“ in der Altersklasse W20 freuen. Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SG Bornheim/GW Frankfurt – FJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FV Bad Vilbel (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FV Stierstadt, SpVgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FC Kaichen – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, FC Karben – FC Neu-Anspach, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Tempo Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (Donnerstag, 20 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Seulberg – FC Neu-Anspach II, SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf II, Usinger TSG – SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – 1. FC 04 Oberursel (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – EFC Kronberg (Sonntag, 12.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg, SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II (alle Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Hom-

burg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, FC Mammolshain – SG Westerfeld II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 13 Uhr), FC Mammolshain II – EFC Kronberg II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Bommersheim – SG Eintracht Feldberg II (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Freitag, 20 Uhr), SGK Bad Homburg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – SV Seulberg II (beide Sonntag, 13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – TV Burgholzhausen II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Teutonia Köppern III – SG Hundstadt (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SV Schönstadt – SG Westerfeld (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SpVgg. 08 Bad Nauheim – EFC Kronberg (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Samstag, 15 Uhr), FC Laubach – FSG Brechen/Weyer (Samstag, 16 Uhr), TSG Neu-Isenburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 17 Uhr), SpVgg. 08 Bad Nauheim II – SG Westerfeld II (Samstag, 18 Uhr). (gw)

IMMOBILIEN

STELLENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche




AUSSTELLUNG:
 Parkettböden
 Vinylböden
 Möbel
 Küchen
 Fenster
 Haustüren
 Innentüren
 Treppen
 Terrassenböden
 Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
 65779 Kelkheim
 Tel. 061 95 - 720 42 40
 www.schreinereipreuss.de
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

PaX
 PARTNERBETRIEB

**Suchen Sie eine Immobilie?
 Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**



Anzeigen-Hotline
 (06171) 6288-0

**Die auflagenstärksten
 Lokalzeitungen
 für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
 Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler Woche
 Steinbacher Woche
 Kronberger Bote
 Königsteiner Woche
 Kelkheimer Zeitung
 Eschborner Woche
 Schwalbacher Woche
 Bad Sodener Woche

Suche **Haushaltshilfe**
 (deutschsprachig)
 an 3 Tagen/Woche in einem
 Privathaushalt
 mit 3 Kindern und kleinem Hund
 für Putz- und Bügeltätigkeiten.
 Langfristige
 Zusammenarbeit erwünscht.
 Auf Minijob-Basis.
Haushaltshilfe.bad-homburg@gmx.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
 für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort
 gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. + /Vollzeit/25,- €/h
 Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmittlen.
 Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder
 Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.
 Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind,
 vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

AWO | FFM Das
Traute und Hans Matthöfer-Haus,
 Altenpflegeeinrichtung der AWO in
 Oberursel **sucht ab sofort**

**ein/e Fahrer*in
 für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
 als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)**

Arbeitszeit: 9.45 - ca. 14 Uhr
 Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten
 Sie bitte an:

**Traute und Hans Matthöfer-Haus
 Yvonne Schermuly · Recruiting
 Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
 bewerbung@awo-frankfurt.de**

**Suchen Reinigungs-
 kräfte (m/w/d)**
 auf Teilzeit/Minijobbasis,
 Mo.-Fr. (17-19 Uhr)
 in Königstein,
 Oberursel-Stadtmitte
 und Weißkirchen
 Tel. 0171 602-4803
 oder E-Mail:
 info@maigrana.com

Für unser Team, einer internis-
 tisch-kardiologischen Facharzt-
 praxis in Friedrichsdorf, suchen
 wir ab 01/2025
 eine **MFA** (m/w/d) in Vollzeit.
 Ihre aussagekräftigen Unterla-
 gen senden Sie bitte an:

Dieter Wächter
 FA für Innere Medizin/Kardiologie
 Bahnstr. 42-46, 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06172/77 401
 E-Mail waechter@kardiologie-
 friedrichsdorf.de

Teenies & Ladies: Secondhand liegt voll im Trend

Oberursel (bg). Eines steht fest, der nächste Winter kommt bestimmt. Pünktlich zum Herbstbeginn hat Gabriele Hesse wieder mit ihrem SPD-Basar-Team den beliebten Secondhandkleiderbasar nur für „Teenies & Ladies“ organisiert. An diesem ersten Wochenende im Herbst war in Oberursel gefühlt an jeder Ecke was los, trotzdem ließ sich der treue „Fan-Club“, der den Basartermin stets fest im Blick hat, die Chance nicht nehmen, auf Schnäppchenjagd nach preiswerter Secondhand-Ware zu gehen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden in den Vereinsräumen der Stadthalle eifrig warme Herbst- und Winterklamotten ausgewählt, anprobiert und anschließend erworben. Es wurden auch hochpreisige Markenartikel gekauft, berichte die Chef-Organisatorin und freute sich darüber, dass diesmal besonders viele Teenies beim Basar reinschauten. Nachhaltige Kleidung ist gerade heutzutage mehr

denn je ein Thema. Viele Waren sind ja kaum getragen, manche sogar ganz neu, die müssen ja nicht im Kleidercontainer landen, so Gabriele Hesse. Das ist auch die Meinung von Bürgermeisterin Antje Runge, die gerne Secondhand-Ware kauft. Sie stöberte sich durch das vielfältige Angebot und wurde tatsächlich fündig. In großer Vielfalt von Teeniegrößen bis XXL wurde den Käuferinnen praktisch alles angeboten, was für die kommenden kalten Monate erforderlich ist. Von dicken Steppmänteln, Winter- und Regenwetterjacken, kuscheligen Pullovern, Strickjacken und Westen, Hosen, Blazern, Pullis, Blusen, Röcke bis zu Kleidern. Obendrein konnte, wer wollte, sich für die beliebten Oktoberfeste einkleiden. Mit Landhauskleidern, Trachtenblusen, -röcken und – letzter Schrei – auch einer Trachtenhose. Eine große Auswahl gab es an Taschen und Schuhen, die sich immer gut verkaufen.

Am Ende eines langen Tages zogen Gabriele Hesse und ihr Team zufrieden Bilanz. Sie werden den Erlös in eine Sitzbank investieren, die in der City aufgestellt werden soll.

Der Termin für den nächsten Kleiderbasar für „Teenies & Ladies“ steht schon fest. Es ist Samstag, 8. März. Dann dreht sich alles um luftige Frühlings- und Sommerbekleidung.



Viel zu stöbern haben die Besucherinnen des Kleiderbasars.

Foto: bg

Bauen · Wohnen · Garten
 renovieren · gestalten · leben

Die große Vielfalt zukunftssicherer Holzfeuerstätten
 Nachhaltige Wärme mit zahlreichen Möglichkeiten: Ein Überblick



Heizkamine faszinieren mit großem Feuer-Panorama, individuellem Design und Speichersystemen für eine optimale Wärmeausnutzung und einen optimalen Wirkungsgrad.
 Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de/Ganz Baukeramik AG

(DJD). Auf der Suche nach einer flexiblen und umweltfreundlichen Heizung sind moderne Holzfeuerstätten eine zukunftssichere Lösung. Sie lassen sich mit Solarthermie, Wärmepumpen und anderen regenerativen Energiequellen ver-

netzen und ins zentrale Heizsystem integrieren. Welches Ofensystem das richtige ist, hängt beispielsweise vom Energiebedarf des Gebäudes und den individuellen Anforderungen an Komfort und Flexibilität ab. Bei der Entscheidung

sollte man sich vom Fachbetrieb beraten lassen, unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern in der Nähe.

Kachel- und Grundöfen
 Einmal befeuert, geben sie über viele Stunden eine gleichmäßige Strahlungswärme mit hohem Infrarotanteil ab, die als besonders angenehm empfunden wird. Kachelöfen werden vom Ofenbauer individuell gefertigt und sind oft zentrale Gestaltungselemente. Mit einem Wasserwärmetauscher können die Geräte überschüssige Wärme in den Pufferspeicher der Zentralheizung einspeisen und zur Erwärmung von Brauch- und Heizungswasser beitragen.

Warmluft- und Kombiöfen
 Warmluftöfen erwärmen den Raum schneller als Speicheröfen, da sie die Konvektionswärme nutzen. Kombiöfen vereinen die Vorteile des Warmluftofens mit denen

des Grundofens und geben zusätzlich zur Konvektionswärme Strahlungswärme über die keramische Nachheizfläche ab, wodurch eine besonders effektive Wärmeverteilung erreicht wird. Auch sie können mit integriertem Wasserwärmetauscher an die zentrale Wärmeversorgung angeschlossen werden.

Heizkamine
 Im Trend liegen große Sichtschiben für den freien Blick aufs Flammenspiel. Heizkamine lassen viel Spielraum für individuelle Verkleidungen, ob mit Ofenkeramik, Naturstein oder Putz. Moderne Verbrennungstechnik optimiert die Energieausnutzung und den Abbrand und minimiert den Schadstoffausstoß. Speichersysteme und -aufsätze verbessern die Wärmenutzung, den Wirkungsgrad und reduzieren Emissionen und Heizkosten. Bei wasserführenden Modellen kann die erzeugte

Wärme die Zentralheizung unterstützen.

Kamin- und Kleinkachelöfen
 Sie sind einfach zu installieren, platzsparend und bieten eine effiziente Mischung aus Konvektions- und Strahlungswärme. Zusammen mit einem Wasserwärmetauscher unterstützen sie die Zentralheizung - vor allem für kleinere bis mittlere Wohnräume und auch in Verbindung mit einer Wärmepumpe eine kostengünstige und umweltfreundliche Lösung.

Pelletöfen
 Der Pelletbehälter wird meist von Hand befüllt, alles andere funktioniert automatisch und sorgt für einen kontrollierten und optimalen Abbrand - mit konstanter Heizleistung, minimalen Emissionen und hohem Wirkungsgrad. Pelletöfen mit Wasserwärmetauscher können überschüssige Wärme ins zentrale Heizsystem einspeisen.

**Ofenstudio
 Bad Vilbel**
 KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
 & Ausstellungsfläche**
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTER ACT U.V.M.

2025
07.03. BAD HOMBURG
KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim® TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 061 72-76 36 20

OKUATIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

„Frisch gepresst“ rockt im Gambrinus



„Frisch gepresst“, die Cover-Band aus Oberursel, ist seit über 33 Jahren auf Tour. Seit 1991 ist die Live-Band mit Auftritten auf Stadtfesten, Events sowie in angesagten Musiklokalen der Region eine bekannte Größe. Sie spielt ausgesuchte Stücke von „Genesis“, „Marillion“, „Pink Floyd“, „Supertramp“, Peter Gabriel, „Led Zeppelin“ und anderen legendären Rockgrößen. Die detailreichen, aufwendigen Arrangements und die besondere technische Umsetzung – ergänzt durch eine außergewöhnliche Lightshow im Stil der Originale – sprechen besonders Kenner und Liebhaber anspruchsvoller Rockmusik an. Am Samstag, 19. Oktober, spielen „Frisch gepresst“ ab 21 Uhr im „Gambrinus“ in Bad Homburg, Am Bahnhof 4. Einlass ab 20 Uhr. Eintritt 15 Euro. Tickets gibt es an der Abendkasse. Foto: „frisch gepresst“

Blieb dabei mit

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Pigmentstörungen behandeln und vorbeugen

Als Pigmentstörung bezeichnet man die Färbung der Haut durch das von den Hautzellen als Schutz gegen UV-Licht produzierte Melanin. Dazu gehören auch die Sommersprossen. Hierbei sind die Melanin Fleckchen unregelmäßig über die Haut verteilt. Das ist mit einem hohen Faktor genetisch begründet. Gerade helle Hauttypen sind davon besonders betroffen. Als Melasma beschreibt man großflächige Flecken, die auch auf der Gesichtshaut auftreten können. Die Ursachen sind unterschiedlich. Hormonelle Schwankungen, zum Beispiel während der Schwangerschaft, durch die Einnahme der Pille oder in der Menopause können diese Pigmentstörungen auslösen. Immer sind auch UV-Strahlen mit im Spiel. Altersflecken sind auch das Ergebnis einer lebenslangen Beanspruchung der Haut durch zu viel Sonne. Die überreizten Melanozyten produzieren irgendwann auch ohne Sonneneinstrahlung automatisch die braune Schutzfarbe. Hinzu kommt, dass die Zellerneuerung abnimmt. Gegen Pigmentflecken gibt es drei Ansätze: Sonnenschutz, Sonnenschutz und Sonnenschutz. Als Möglichkeit der Behandlung gibt es chemische Peelings, die die Zellerneuerung anregen und die oberste Hautschicht entfernen. Auch mit einer Laserbehandlung lassen sich Pigmentflecken entfernen. Bei Pigmentstörungen helfen verschiedene Kosmetika, welche z. B. die Zellerneuerung anregen, die Bildung von Melanin hemmen oder dessen Abbau beschleunigen. Hierzu zählen unter anderen Cremes oder Seren mit Retinol, Vitamin C und Niacinamid.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth
Apothekerin

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

17. 10. – 23. 10. 2024

Die Schule der magischen Tiere 3
Fr. 16.30 Uhr; Sa. 15.00 Uhr
So. 17.30 Uhr

Die Fotografin
Do.–So. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Die Ironie des Lebens
Mo. 20.15 Uhr
Di. + Mi. 17.30 Uhr

Royal ballet & Opera – Die Hochzeit des Figaro
So. 13.00 Uhr

Whitney Houston – Concert for South Africa – 27. 10. – 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

31 OKT

NOSFERATU
STUMMFILMKLASSIKER MIT LIVE-MUSIK

KURTHEATER BAD HOMBURG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

| | |
|--|-----------------|
| PAT METHENY – JAZZnights Alte Oper 20.10.2024 | ab 54,00 € |
| PETER KRAUS – Rockin' 85! Alte Oper 23.10.2024, 19.30 Uhr | ab 54,50 € |
| MÜNCHNER PHILHARMONIKER Alte Oper 27.10.2024, 19 Uhr | ab 29,00 € |
| Vivaldi – Die vier Jahreszeiten Alte Oper Frankfurt 03.11.2024 | ab 49,80 € |
| Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024 Süwag Energie Arena Frankfurt 16.11.2024 | 65,90 € |
| ADAC Weihnachtskonzert Alte Oper Frankfurt 01.12.2024, 17.00 Uhr | 23,00 – 58,00 € |
| Great Christmas Circus 2024/25 Festplatz am Ratsweg 14.12.2024 – 12.01.2025 | ab 15,00 € |
| ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version Alte Oper Frankfurt 18.12.2024 – 05.01.2025 | ab 37,40 € |
| GREASE – Das Hitmusical Alte Oper Frankfurt 07.-11.01.2025 | ab 57,40 € |

| | |
|--|-----------------|
| „Gute alte Weihnachtszeit“ mit Michael Quast als Erzähler Christuskirche Oberursel 01.12.2024, 16.00 Uhr | ab 25,00 € |
| TENORS di NAPOLI ...from Italy with Love Stadhalle Oberursel 08.12.2024, 17.00 Uhr | ab 39,50 € |
| Für Garderobe keine Haftung Theater – Improshow Alte Wache Oberstedten 12.12.2024, 20.00 Uhr | ab 19,70 € |
| Stadtheater Oberursel „Der Wal“ Schauspiel Stadhalle Oberursel 12.12.2024, 20 Uhr | 16,00 – 25,00 € |
| Bridges Kammerorchester Roots and beyond Casals Forum Kronberg 13.12.2024, 19.45 Uhr | ab 30,00 € |
| Roy Hammer & die Pralinées & Pfund Zwischen den Jahren auf die Ohren Burgwiesenhalle Oberursel 28.12.24, 20.00 Uhr | 31,90 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

| | |
|---|-----------------|
| „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg immer samstags | ab 23,40 € |
| Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren) Kurtheater Bad Homburg 20.10.2024 | ab 26,00 € |
| Alfred Hitchcock: Die 39 Stufen Kurtheater Bad Homburg 9.,10. + 12.11. 2024 | ab 19,70 € |
| 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg | |
| Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024 | |
| „American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024 | |
| verschiedene Orte, Preise ab 36,90 € | |
| „Schwanensee“ Ballett mit Orchester Kurtheater Bad Homburg 04.12.2024, 19.30 Uhr | 67,00 – 71,00 € |
| The 12 Tenors Kurtheater Bad Homburg 28.12.2024 | 53,00 – 68,00 € |
| „Die lustige Witwe“ – Operette Kurtheater Bad Homburg 30.12.2024 | ab 62,80 € |
| „Nosferatu“ Stummfilmklassiker mit Live-Musik Kurtheater Bad Homburg 31.12.2024, 20.00 Uhr | ab 30,00 € |
| Field Commander C The songs of Leonard Cohen Kurtheater Bad Homburg 25.01.2025 | ab 24,95 € |

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr